



Integriertes Klimaschutzkonzept für die Stadt Neu-Anspach: Auswertung der Online-Umfrage

Umfragezeitraum: 24.02.-14.04.2024

Teilnehmer*innen: 301

Inhaltsverzeichnis

1. Personenbezogene Angaben	1
1. Geschlecht.....	1
2. Alter	1
3. Wohnort.....	2
2. Zu Beginn.....	3
1. Welchen Stellenwert hat das Thema Klimaschutz für Sie persönlich?.....	3
2. Für wie wichtig halten Sie Klimaschutzmaßnahmen in den folgenden Bereichen?	3
3. Welche Themen interessieren Sie besonders?	4
3. Mobilität.....	5
1. Wie häufig nutzen Sie welches Fortbewegungsmittel?.....	5
2. Was hindert Sie daran, von Ihrem Auto auf ein anderes Fortbewegungsmittel umzusteigen?	5
3. Wie gut ist Ihrer Meinung nach der ÖPNV in Neu-Anspach ausgebaut?	6
4. Was würde Sie dazu bewegen, den ÖPNV verstärkt zu nutzen?	6
5. Würden Sie Neu-Anspach als fußgänger- und/oder fahrradfreundliche Stadt bezeichnen?	7
6. Wie könnte der Rad- und Fußverkehr in Neu-Anspach gestärkt werden?	7
7. Würden Sie ein Lasten-Fahrrad für Ihren Einkauf nutzen, wenn es Ihnen zur Verfügung stehen würde?	8
8. Nutzen Sie Car-Sharing?	9
9. Was würde Sie dazu bewegen bzw. unter welchen Voraussetzungen würden Sie Car- Sharing nutzen?.....	9
10. Können Sie sich vorstellen, in den kommenden Jahren auf ein E-Auto (rein elektrisch) umzusteigen?	10
11. Wie gut ist die Ladeinfrastruktur für Elektromobilität in Neu-Anspach ausgebaut?	11
12. Wo sollten aus Ihrer Sicht weitere Ladesäulen in Neu-Anspach installiert werden?	11
13. Haben Sie konkrete Vorschläge, die Mobilität in Neu-Anspach klimafreundlicher zu gestalten?	12
4. Bauen und Wohnen.....	13
1. Besitzen Sie Wohnungseigentum in Neu-Anspach?	13
2. Ziehen Sie Sanierungsmaßnahmen in den kommenden Jahren in Erwägung?.....	13
3. Welche Hindernisse halten Sie konkret davon ab, zu sanieren (Hüllensanierung, neue Heizung, etc.)?.....	14
4. Für Vermieterinnen und Vermieter: Haben Sie Erfahrung mit Mieterstrommodellen (eigene Stromproduktion mit Hilfe von Photovoltaik und/oder Blockheizkraftwerk) gemacht? Würden Sie sich noch mehr Informationen wünschen?	15

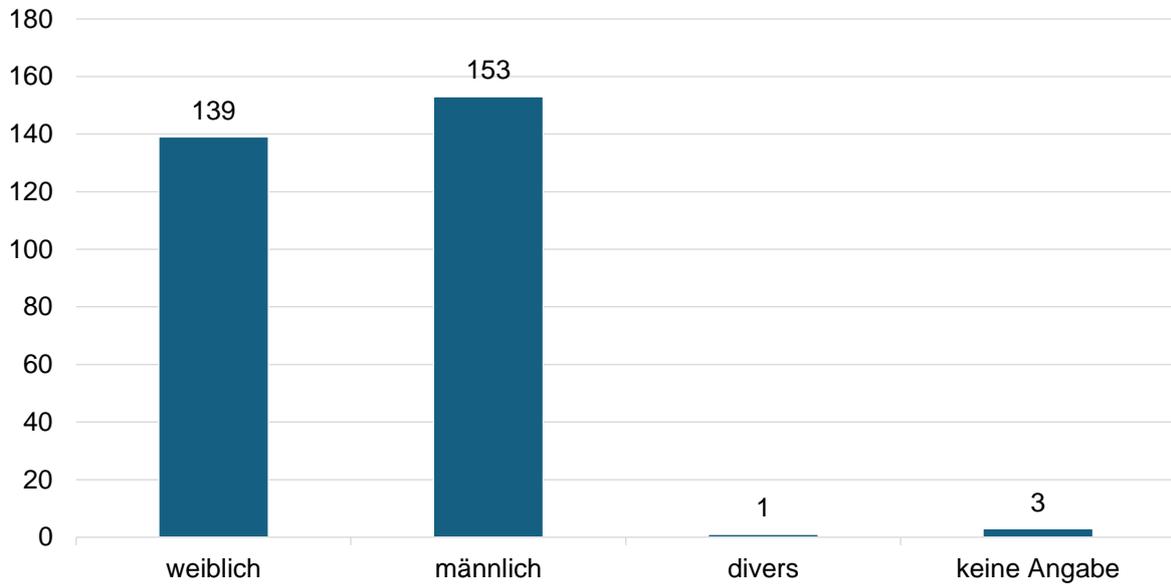
5. Haben Sie Vorschläge, wie die Eigentümerinnen und Eigentümer bei der klimafreundlichen Gestaltung ihrer Gebäude unterstützt werden können (z.B. Beratung, Informationsveranstaltungen, Förderprogramme etc.)?.....	15
6. Hätten Sie Interesse daran, Ihr Haus an ein Nahwärmenetz anzuschließen, wenn die Möglichkeit dazu bestünde?.....	16
5. Energieversorgung	17
1. Nutzen Sie bereits alternative Technologien zur Strom- und/oder Wärmeversorgung? Wenn nein, welche Technologien können Sie sich vorstellen zu nutzen?.....	17
2. Welche sonstigen Formen der nachhaltigen Energieversorgung, die in der vorigen Frage nicht zur Auswahl standen, nutzen Sie oder könnten Sie sich vorstellen zu nutzen?.....	17
3. Welche Hindernisse halten Sie konkret davon ab, erneuerbare Energien zu nutzen? ...	18
4. Fühlen Sie sich ausreichend über die Möglichkeiten zur Nutzung erneuerbarer Energien für den Eigenbedarf informiert?	19
5. Zu welchem Thema bzw. zu welchen Themen hätten Sie gerne weitere Informationen, sei es zur konkreten Installation und Nutzung oder zu Fördermöglichkeiten?	19
6. Beziehen Sie Ökostrom?	20
7. Würden Sie sich an Bürgersolaranlagen (Bürgersonnenkraftwerken) beteiligen, wenn Sie dazu die Möglichkeit hätten?.....	20
8. Haben Sie konkrete Ideen, um die Nutzung erneuerbarer Energien (Photovoltaik, Solarthermie, Wärmepumpen etc.) in Neu-Anspach attraktiver zu machen?.....	21
6. Gewerbe.....	22
1. Sind Ihnen von Unternehmen in Neu-Anspach (z.B. über Ihren eigenen Arbeitsplatz) Maßnahmen zum Energiesparen bekannt und wenn ja, welche?.....	22
2. Sind Ihnen im gewerblichen Bereich Abfallprodukte bekannt, die wiederverwertet bzw. energetisch genutzt werden könnten? (z.B. Abwärme von Fabriken, o.ä.)	22
3. Haben Sie Vorschläge, wie das Gewerbe in Neu-Anspach klimafreundlicher werden kann?.....	23
7. Lebensstil	24
1. In welchen Lebensbereichen versuchen Sie Nachhaltigkeit bewusst zu leben?	24
2. Priorisieren Sie die Lebensbereiche nach der Schwierigkeit, darin nachhaltiger zu werden.....	24
3. Wo liegen die Schwierigkeiten, in verschiedenen Lebensbereichen nachhaltig zu agieren?.....	25
4. Wie häufig beeinflussen folgende Kriterien Ihr Kaufverhalten bei Lebensmitteln?	25
5. Spielt das Thema Klimaschutz bei der Wahl Ihres Fortbewegungsmittels eine Rolle? ..	26
6. Achten Sie bewusst darauf, Ihren Strom- und Wärmeverbrauch zu Hause gering zu halten?.....	26
7. Wie häufig beeinflussen folgende Kriterien Ihr Kaufverhalten bei anderen Konsumgütern (z.B. Kleidung, Elektro, Möbel)?.....	27
8. Was könnte Sie dazu motivieren, einen generell nachhaltigeren Lebensstil zu führen? 27	
8. Bildung	28
1. Wie gut fühlen Sie sich über das Thema Klimawandel und dessen Auswirkungen auf unser tägliches Leben informiert?	28

2. Würden Sie gerne mehr zu den naturwissenschaftlichen Zusammenhängen des Klimawandels erfahren?	28
3. Würden Sie gerne mehr über die Folgen des Klimawandels erfahren?	29
4. Würden Sie gerne weitere Informationen über Klimaschutzmaßnahmen bekommen? ..	29
5. Würden Sie gerne weitere Informationen über die Bedeutung und Maßnahmen zur Klimaanpassung an die Folgen des Klimawandels bekommen?	30
6. Sind Sie an Möglichkeiten, sich persönlich für den Klimaschutz zu engagieren, interessiert?	30
8. Wie sollte das Thema Klimaschutz in der Kita/Schule behandelt werden?	31
9. Wie würden Sie gerne von Seiten der Stadt über das Thema informiert werden?	32
9. Zum Schluss.....	33
1. Haben Sie weitere Ideen und Anmerkungen zum Thema Klimaschutz in Neu-Anspach?	33
2. Auf welche Themen (max. 3) würden Sie Ihren Schwerpunkt in der Stadtpolitik legen? ..	34
3. Welche Klimaschutzmaßnahmen würden Sie in Neu-Anspach als Erstes umsetzen, wenn Sie im Stadtparlament wären?	35

1. Personenbezogene Angaben

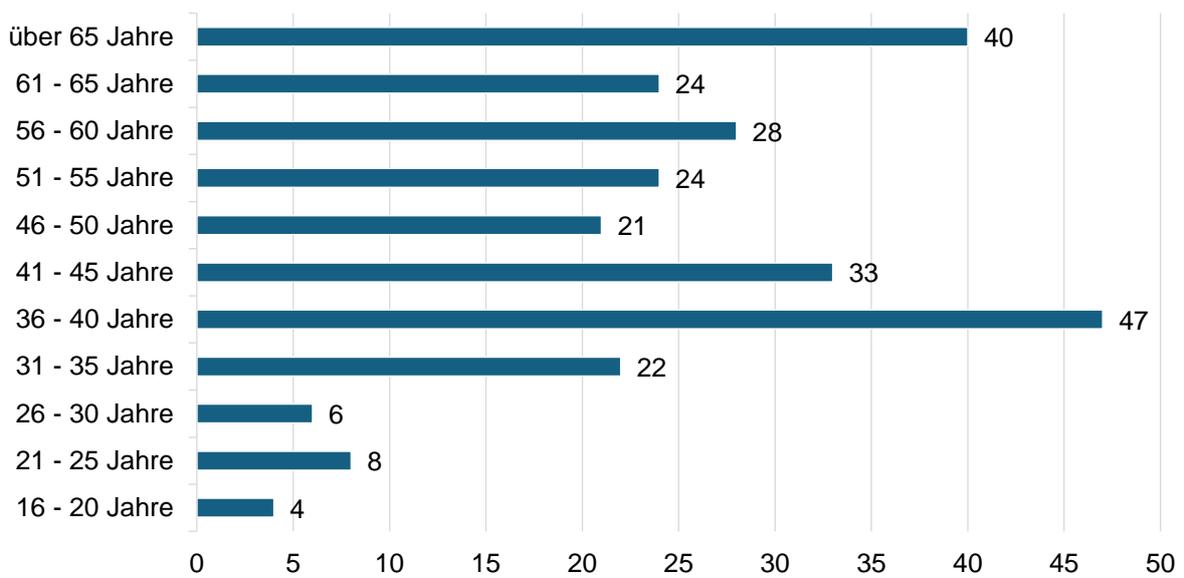
1. Geschlecht

Teilnehmer*innen: 296



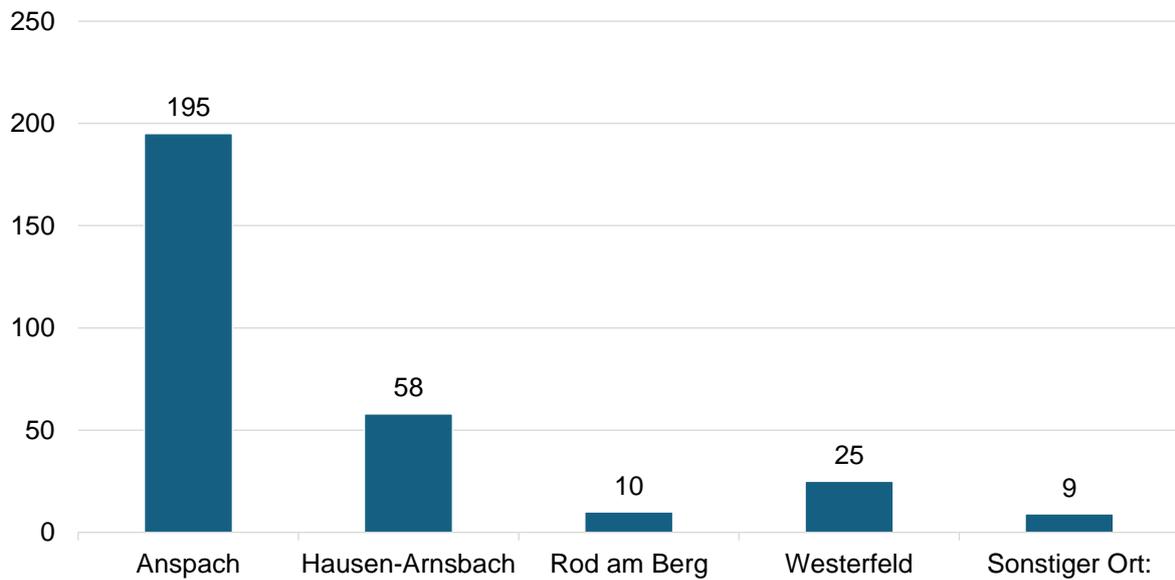
2. Alter

Teilnehmer*innen: 257



3. Wohnort

Teilnehmer*innen: 297



Sonstige Wohnorte:

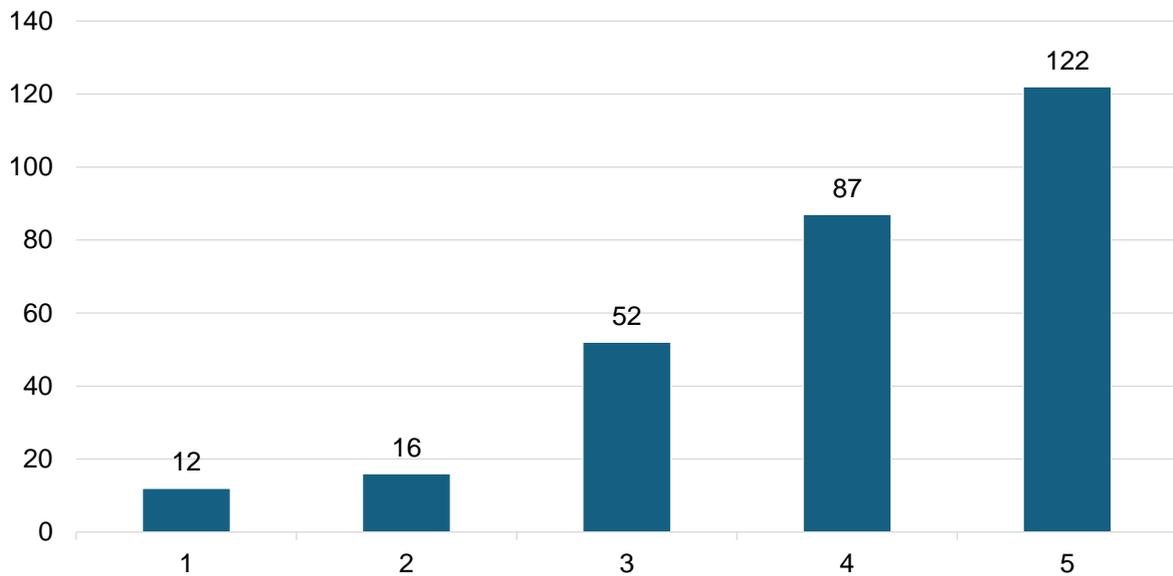
- Wehrheim (3x)
- Usingen
- München
- Merzhausen
- Keine Ortsangabe (3x)

2. Zu Beginn

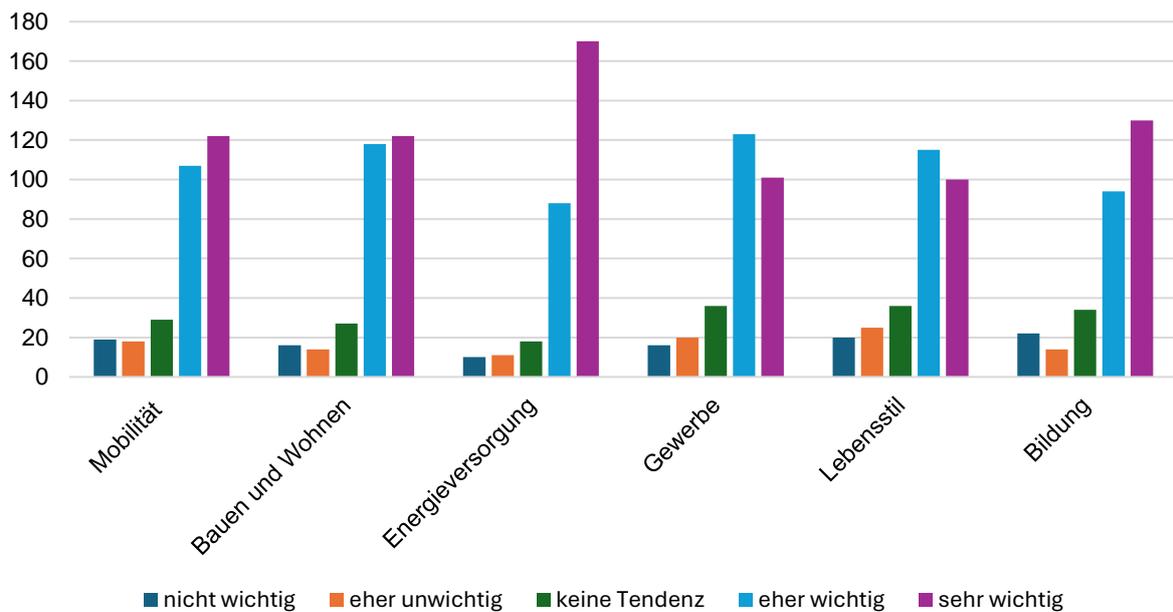
1. Welchen Stellenwert hat das Thema Klimaschutz für Sie persönlich?

Legende = 1: niedrig; 5: hoch

Teilnehmer*innen: 289

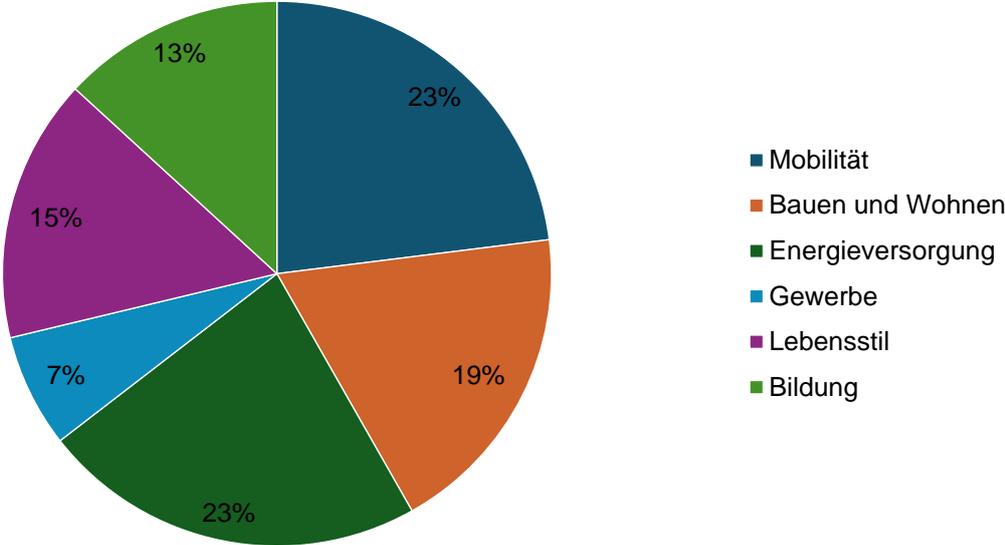


2. Für wie wichtig halten Sie Klimaschutzmaßnahmen in den folgenden Bereichen?



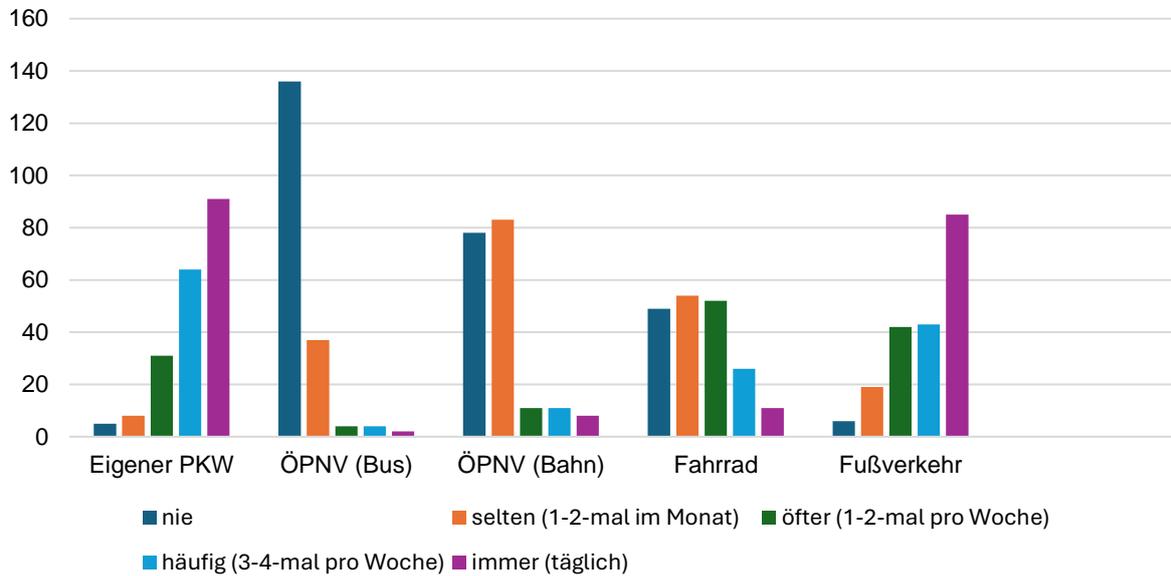
3. Welche Themen interessieren Sie besonders?

Teilnehmer*innen: 301



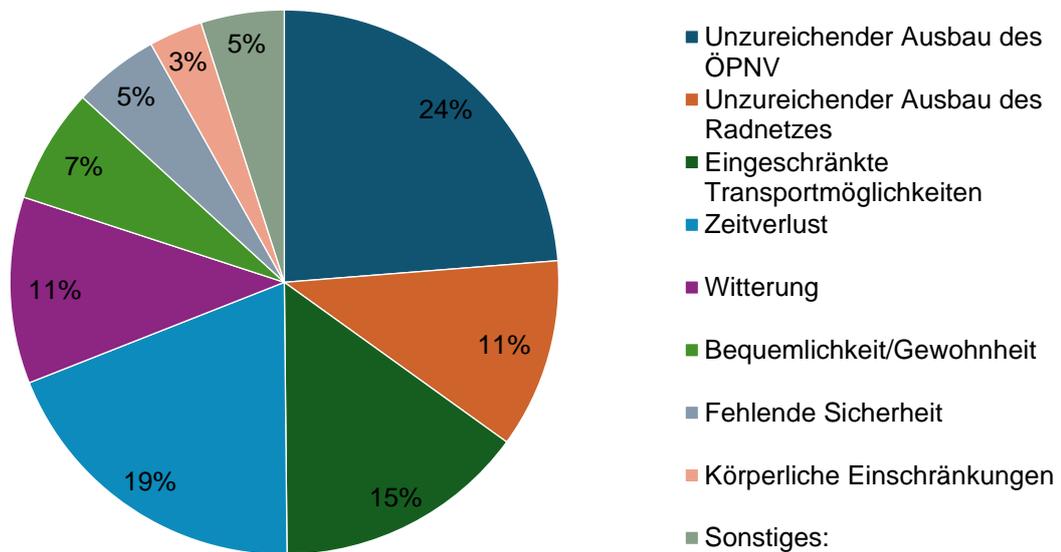
3. Mobilität

1. Wie häufig nutzen Sie welches Fortbewegungsmittel?



2. Was hindert Sie daran, von Ihrem Auto auf ein anderes Fortbewegungsmittel umzusteigen?

Teilnehmer*innen: 199



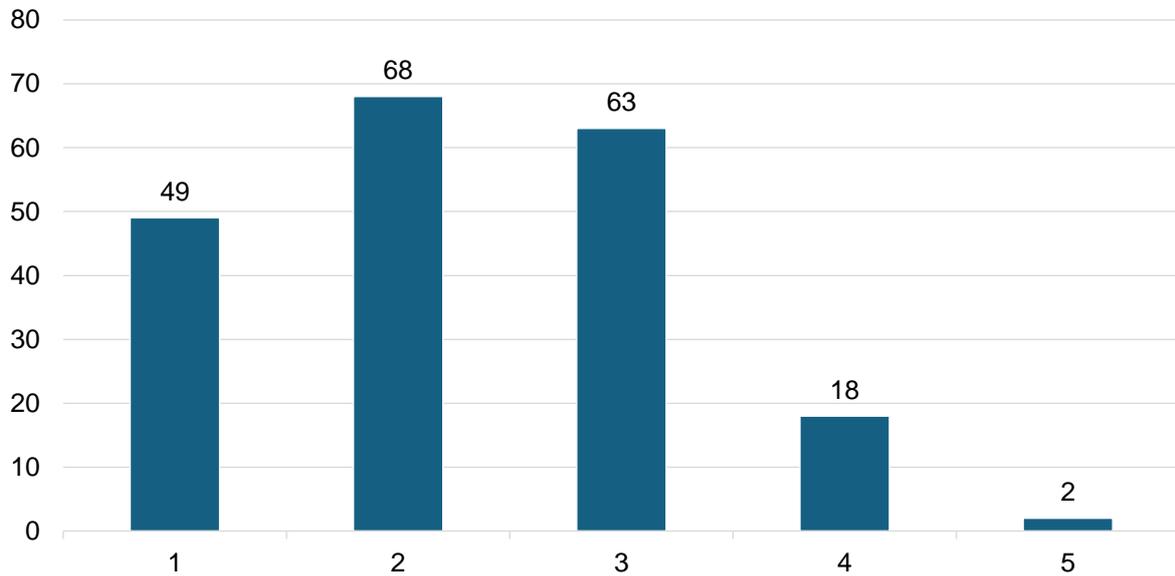
Sonstiges:

- Unzuverlässigkeit der ÖPNV (18x)
- Kosten des ÖPNV (4x)
- Fehlende Fußgängerzone

3. Wie gut ist Ihrer Meinung nach der ÖPNV in Neu-Anspach ausgebaut?

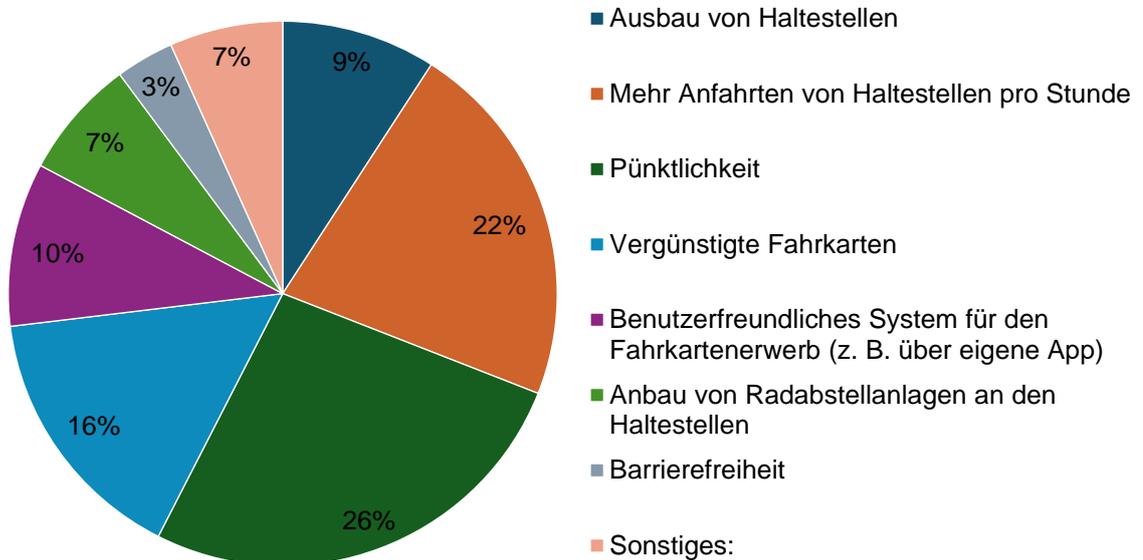
Legende = 1: nicht gut ausgebaut; 5: sehr gut ausgebaut

Teilnehmer*innen: 200



4. Was würde Sie dazu bewegen, den ÖPNV verstärkt zu nutzen?

Teilnehmer*innen: 193



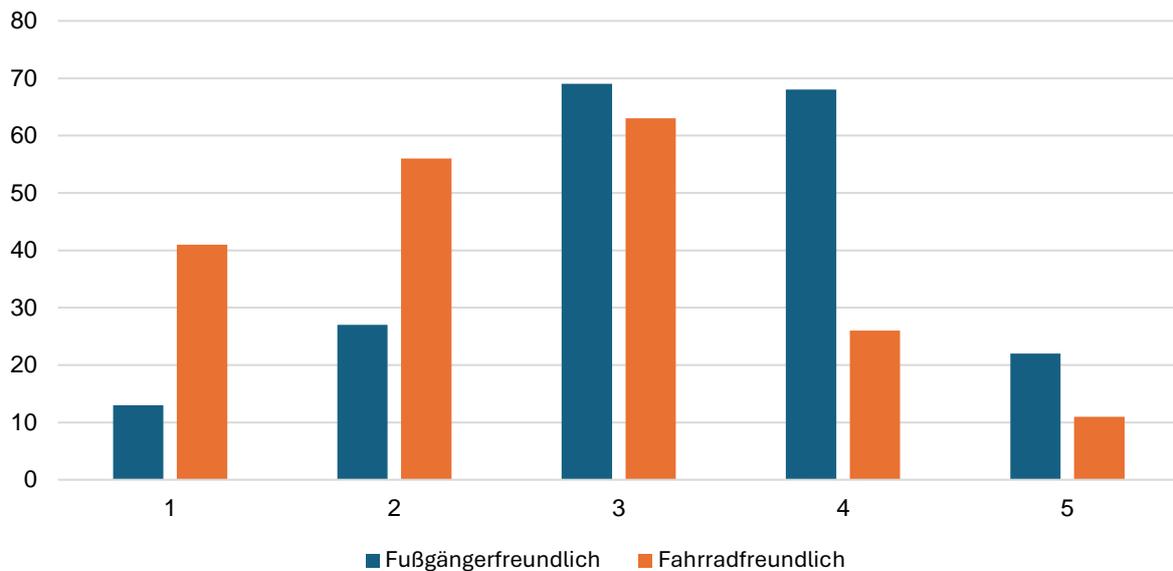
Sonstiges:

- Höhere Zuverlässigkeit des ÖPNV (7x)
- Bessere Verbindungen (v.a. nach Frankfurt) (7x)
- Möglichkeit der Fahrradmitnahme (3x)
- Kostenfreier ÖPNV

- Erhöhte Sauberkeit in Bussen und Bahnen
- Einführung eines Bürger*innen-Busses/flexible Haltestellen
- Züge, die auch nachts verkehren

5. Würden Sie Neu-Anspach als fußgänger- und/oder fahrradfreundliche Stadt bezeichnen?

Legende = 1: weniger; 5: sehr



6. Wie könnte der Rad- und Fußverkehr in Neu-Anspach gestärkt werden?

Teilnehmer*innen: 105

Fahrradverkehr:

- Zubau und Sanierung von Radwegen (57x)
- Ausbau von Radabstellmöglichkeiten (2x)
- Angebote von E-Bike-Sharing
- Regulierung der Ampelschaltzeiten

Fußverkehr:

- Absenkung der Bordsteine (7x)
- Ausbau von Gehwegen (5x)
- Ausbau von Zebrastreifen (4x)

Rad- und Fußverkehr:

- Trennung von Fuß-, Rad- und Autoverkehr (6x)
- Verbreiterung der Rad- und Fußwege (5x)

PKW:

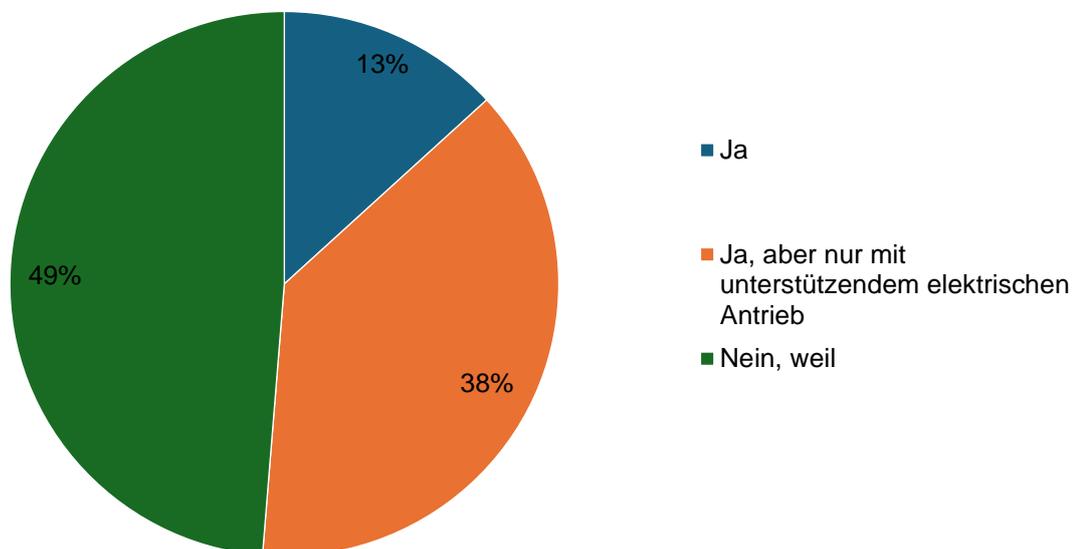
- Ausweitung von Tempolimits (7x)
- Ausbau von Einbahnstraßen
- Bündelung von Verkehrsströmen des motorisierten Individualverkehrs auf Hauptachsen
- Beschilderung für Autofahrer*innen, um auf Fahrradfahrer*innen Acht zu geben

Sonstiges:

- Lebensmittelnahversorgung in der Stadtmitte

7. Würden Sie ein Lasten-Fahrrad für Ihren Einkauf nutzen, wenn es Ihnen zur Verfügung stehen würde?

Teilnehmer*innen: 197



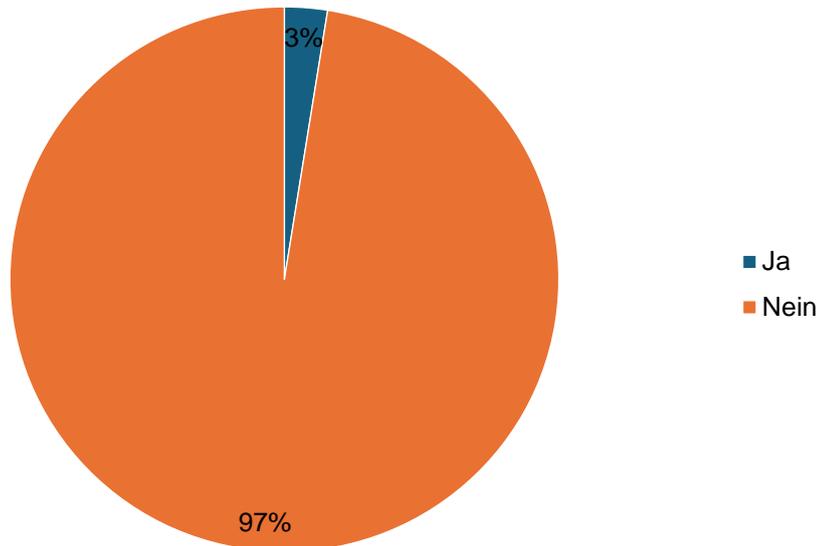
Nein, weil:

- Zu hohes Gewicht des Lasten-Fahrrads/umständliche Nutzung (11x)
- Zu unsicher (8x)
- Gesundheitliche Gründe (7x)
- Fehlender Ort zum Abstellen (6x)
- Bergige Landschaft (3x)

- Hohe Kosten (2x)
- Bevorzugung eines Fahrradanhängers (2x)

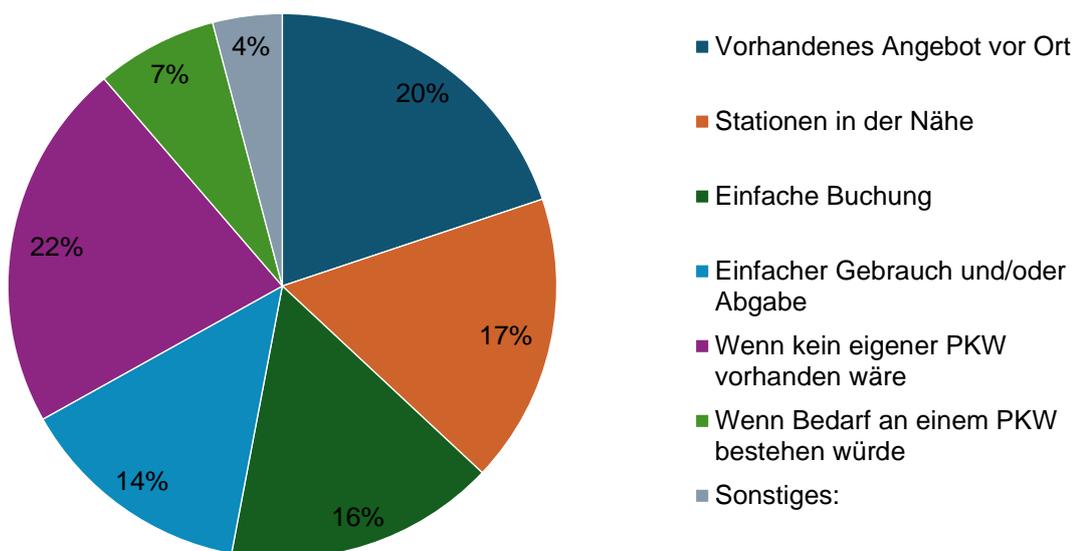
8. Nutzen Sie Car-Sharing?

Teilnehmer*innen: 198



9. Was würde Sie dazu bewegen bzw. unter welchen Voraussetzungen würden Sie Car-Sharing nutzen?

Teilnehmer*innen: 182



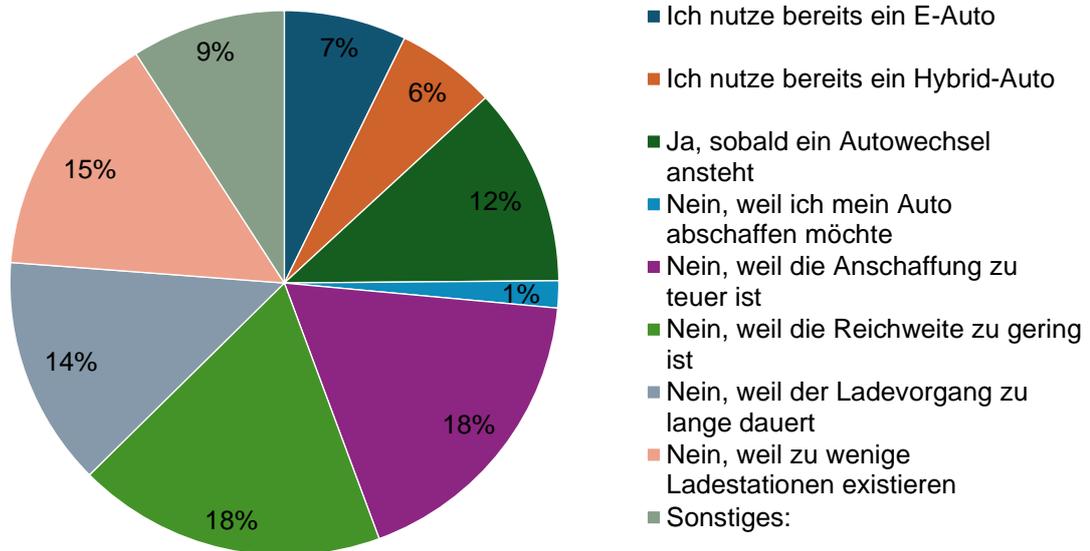
Sonstiges:

- Sauberkeit (3x)

- Geringere Kosten (2x)

10. Können Sie sich vorstellen, in den kommenden Jahren auf ein E-Auto (rein elektrisch) umzusteigen?

Teilnehmer*innen: 197



Sonstiges:

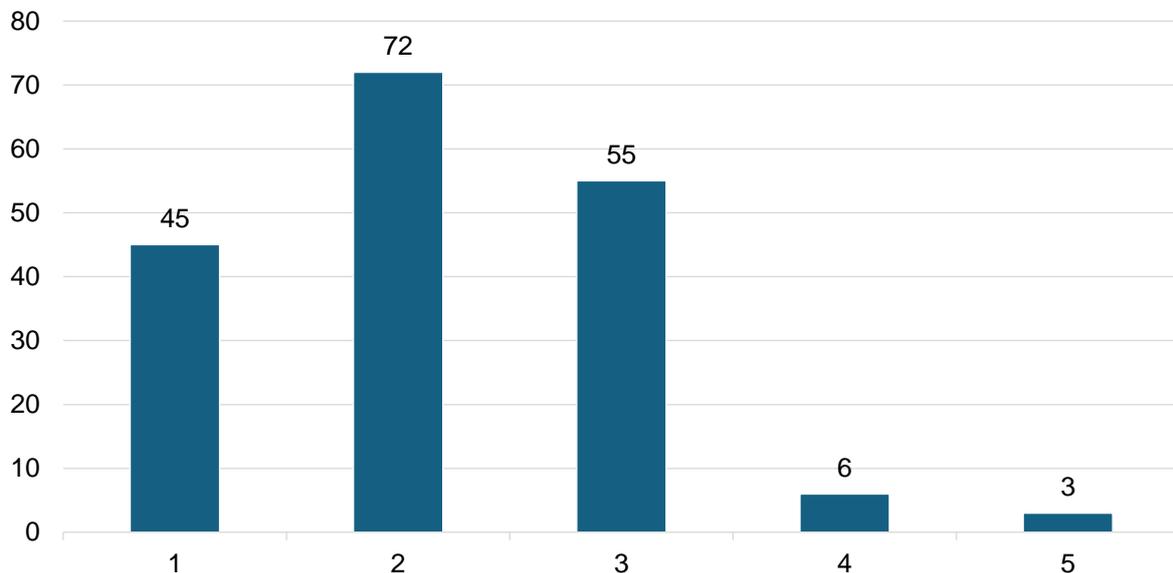
Nein, da:

- klimafreundlich (z.B. Batterie-Herstellung und -entsorgung) (9x)
- zu wenig (grüner) Strom (4x)
- schneller Wertverlust (3x)
- schlechtes Preis-/Leistungsverhältnis (2x)
- Technologie unausgereift

11. Wie gut ist die Ladeinfrastruktur für Elektromobilität in Neu-Anspach ausgebaut?

Legende = 1: sehr schlecht; 5: sehr gut

Teilnehmer*innen: 181



12. Wo sollten aus Ihrer Sicht weitere Ladesäulen in Neu-Anspach installiert werden?

Teilnehmer*innen: 112

- Flächendeckend, auch in Wohngebieten (21x)
- Feldbergcenter (20x)
- Bahnhaltstellen/Bahnhof (18x)
- Parkplätze (14x)
- Supermärkte (12x)
- an zentralen Punkten (7x)
- Fußballplatz/Sportstätten (5x)
- Gewerbegebiet (4x)
- Bürgerhaus (4x)
- Alter Ortskern (4x)
- Festplatz (4x)
- Schulen (4x)
- Tankstellen (2x)

- ehemalige Feuerwehr (2x)
- Park and Ride-Parkplatz (2x)
- Baumarkt

13. Haben Sie konkrete Vorschläge, die Mobilität in Neu-Anspach klimafreundlicher zu gestalten?

Teilnehmer*innen: 99

ÖPNV:

- Verbesserung des ÖPNV (vor allem Taunusbahn und Stadtbus) (35x)
- Elektrifizierung des ÖPNV (2x)
- Anrufsammeltaxi

PKW:

- Ausweitung von Tempolimits (9x)
- Förderung/Ausbau von Ladesäulen (8x)
- Förderung von Car-Sharing (3x)
- Fahrgemeinschaften (2x)
- Einführung autofreier Zonen
- Vermehrte Geschwindigkeitskontrollen
- Finanzielle Förderung für E-Auto-Kauf

Radverkehr:

- Zubau und Sanierung von Radwegen (18x)
- Leihfahrräder (2x)

Fußverkehr:

- Ausbau von Fußwegen (4x)
- Bürgersteige erweitern und verbessern (2x)

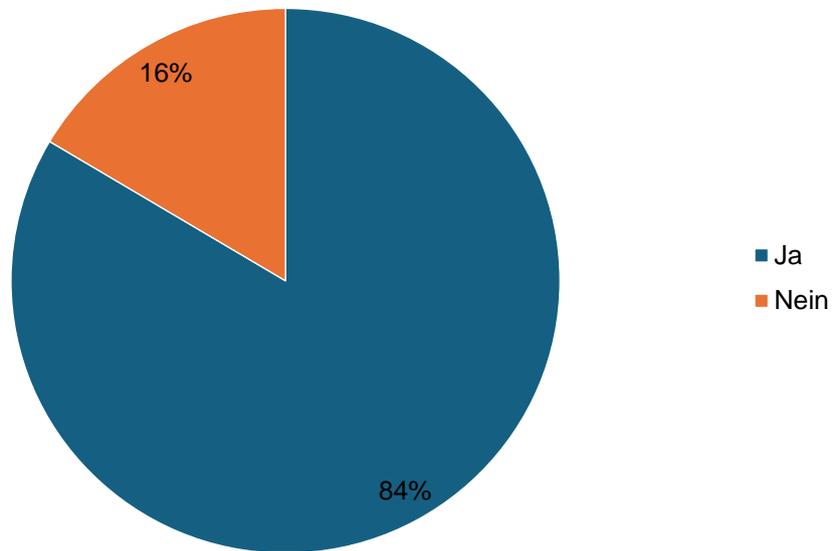
Sonstiges:

- Optimierung der Ampelschaltungen (3x)

4. Bauen und Wohnen

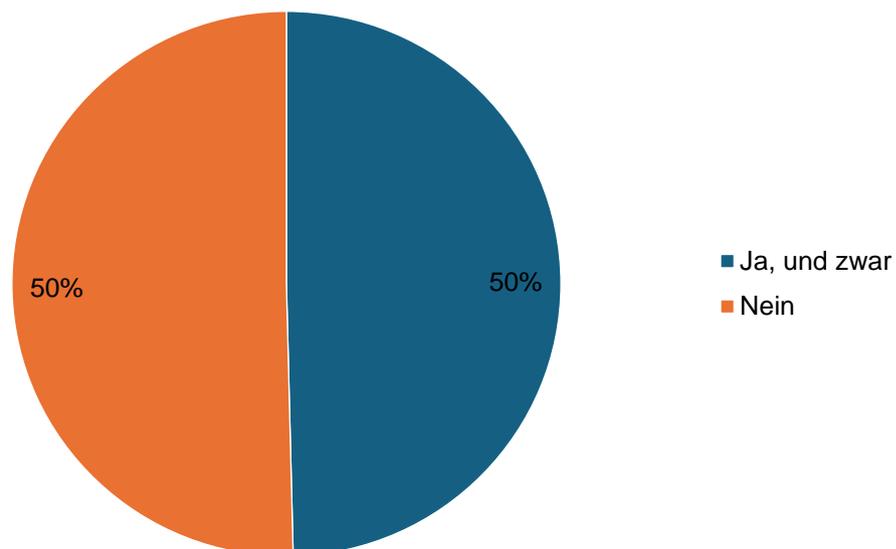
1. Besitzen Sie Wohnungseigentum in Neu-Anspach?

Teilnehmer*innen: 158



2. Ziehen Sie Sanierungsmaßnahmen in den kommenden Jahren in Erwägung?

Teilnehmer*innen: 172



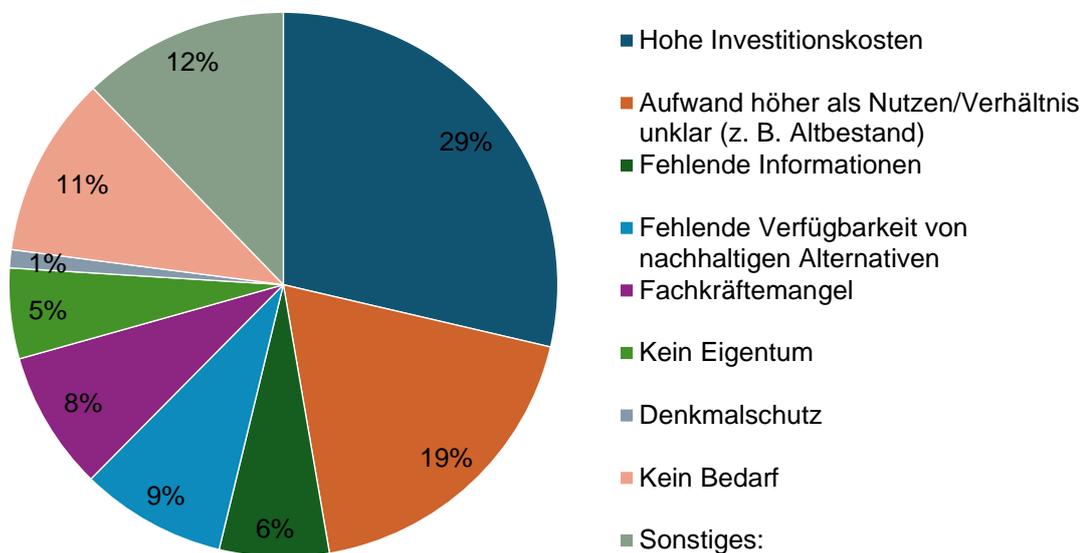
Ja, und zwar:

- Photovoltaik (16x)
- Fassade (15x)

- Heizungstausch (12x)
- Dach (10x)
- Wärmepumpe (10x)
- Fenster (9x)
- Haustür
- Speicher

3. Welche Hindernisse halten Sie konkret davon ab, zu sanieren (Hüllensanierung, neue Heizung, etc.)?

Teilnehmer*innen: 151

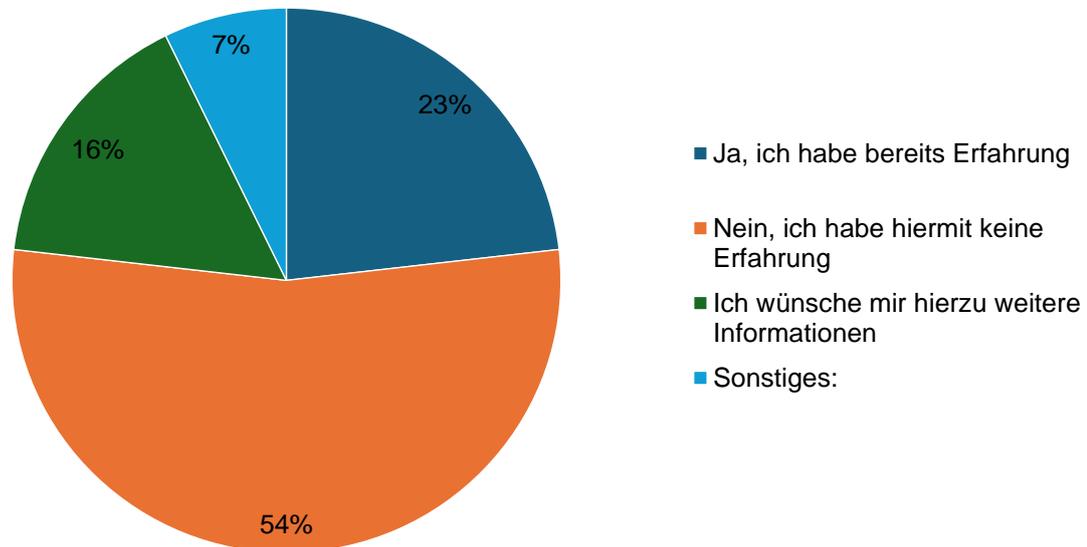


Sonstiges:

- Erst kürzlich saniert (5x)
- Neubau (4x)
- Kosten (3x)
- Mietverhältnis (3x)
- Amortisationszeit
- Fehlende finanzielle Förderung
- Fehlende Planbarkeit hinsichtlich Subventionen
- Politische Vorgaben
- Mangel an Handwerker*innen

4. Für Vermieterinnen und Vermieter: Haben Sie Erfahrung mit Mieterstrommodellen (eigene Stromproduktion mit Hilfe von Photovoltaik und/oder Blockheizkraftwerk) gemacht? Würden Sie sich noch mehr Informationen wünschen?

Teilnehmer*innen: 69



Sonstiges:

- Eigene Photovoltaik-Anlage (2x)

5. Haben Sie Vorschläge, wie die Eigentümerinnen und Eigentümer bei der klimafreundlichen Gestaltung ihrer Gebäude unterstützt werden können (z.B. Beratung, Informationsveranstaltungen, Förderprogramme etc.)?

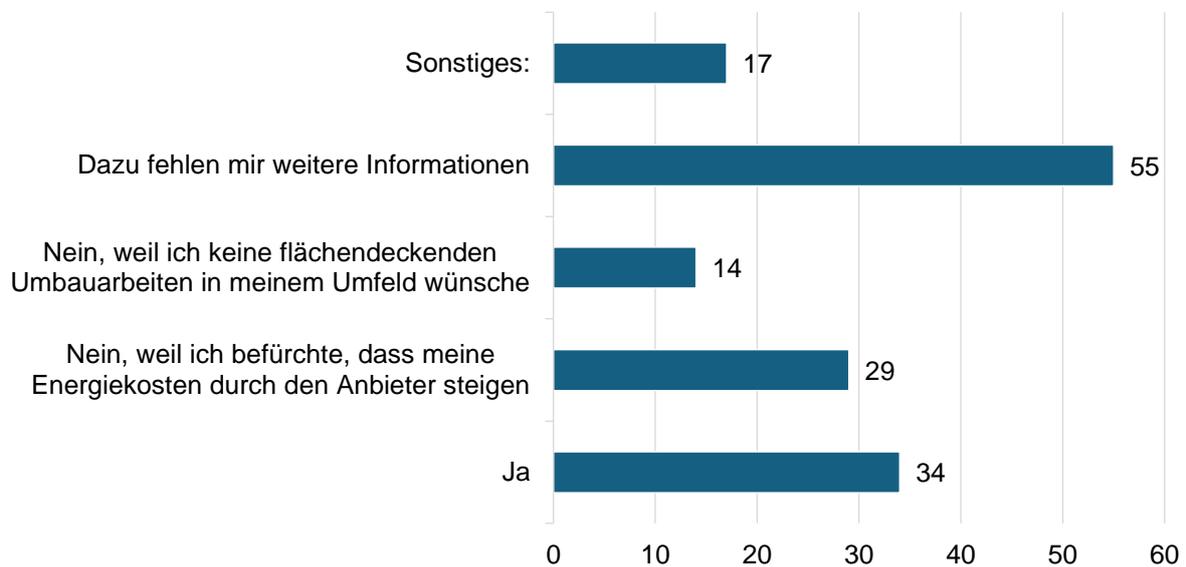
Teilnehmer*innen: 68

- Förderprogramme (26x)
- Persönliche (Energie-)Beratung (21x)
- Infoveranstaltungen (11x)
- Bürokratieabbau (5x)
- Förderung von Photovoltaik (5x)
- Förderung von Photovoltaik-Speicher (2x)
- Einbindung regionaler Handwerker*innen (2x)
- Aufbau eines kommunalen Fernwärmenetzes (2x)
- Plattform zum Austausch mit Handwerker*innen
- Wärmeplanung

- Vermeidung von hohen Energiekosten
- Preisdeckelung für Eigentum
- Nutzung leerstehender Häuser
- Bau von Fahrradparkmöglichkeiten
- Fassaden- und Straßenbegrünung
- Änderungen Bebauungsplan hinsichtlich gewünschter Anforderungen

6. Hätten Sie Interesse daran, Ihr Haus an ein Nahwärmenetz anzuschließen, wenn die Möglichkeit dazu bestünde?

Teilnehmer*innen: 149

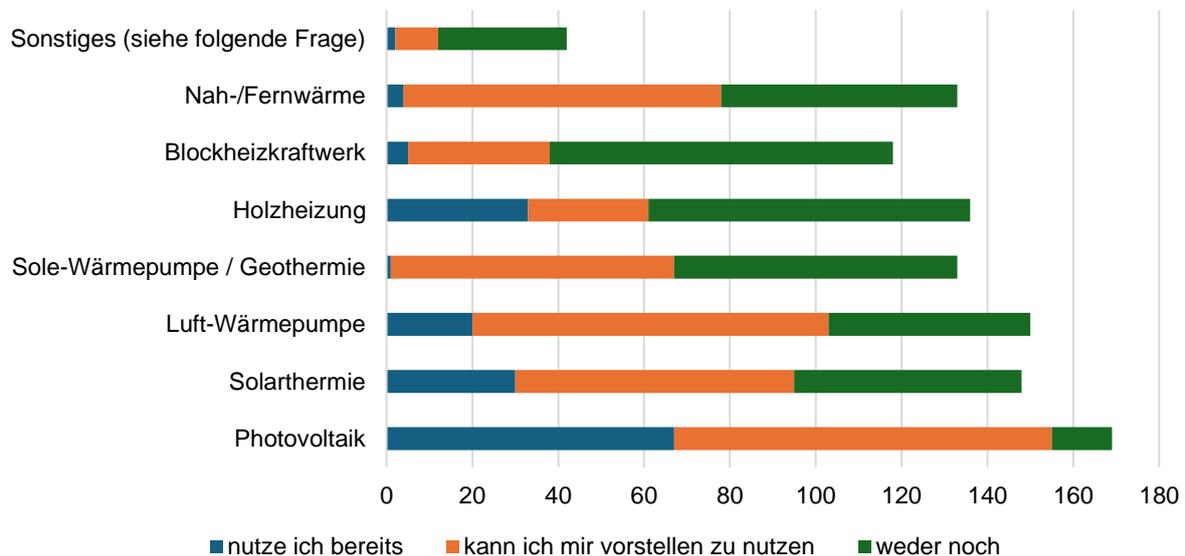


Sonstiges:

- Wärmepumpe bereits vorhanden (5x)
- Kostenfrage (4x)
- Nahwärmenetz zur Spitzenlastabdeckung

5. Energieversorgung

1. Nutzen Sie bereits alternative Technologien zur Strom- und/oder Wärmeversorgung? Wenn nein, welche Technologien können Sie sich vorstellen zu nutzen?



2. Welche sonstigen Formen der nachhaltigen Energieversorgung, die in der vorigen Frage nicht zur Auswahl standen, nutzen Sie oder könnten Sie sich vorstellen zu nutzen?

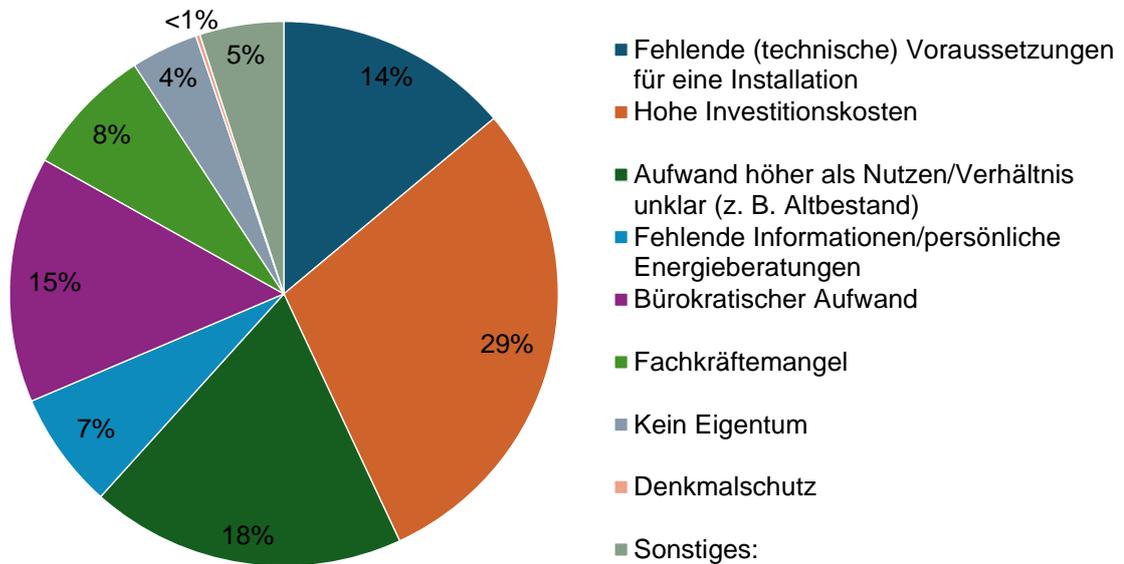
Teilnehmer*innen: 40

- Windkraft (8x)
- Erdgas (6x)
- Wasserstoff (4x)
- Biogasanlage zur Wärmeerzeugung (4x)
- Brennwertheizung (3x)
- Luft-Wasser-Wärmepumpe (2x)
- Kernenergie
- Wärmerückgewinnung
- Hybrid-Heizung
- Infrarotzusatzheizung aus Photovoltaik-Energie mit hauseigenem Stromspeicher
- Zisternen
- Eisspeicher-Wärmepumpe

- Wärmespeicher für Photovoltaik

3. Welche Hindernisse halten Sie konkret davon ab, erneuerbare Energien zu nutzen?

Teilnehmer*innen: 161

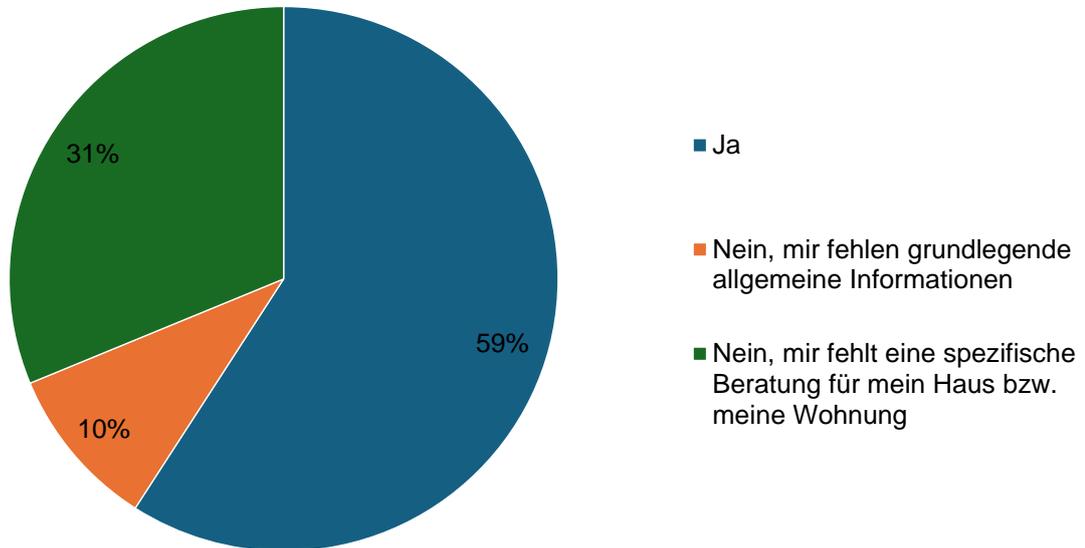


Sonstiges:

- Kein Nutzen gegeben (2x)
- Bereits moderne Gasheizung vorhanden
- Fehlender grüner Strom für Wärmepumpe
- Fehlende konkrete Vorgaben seitens der Stadt

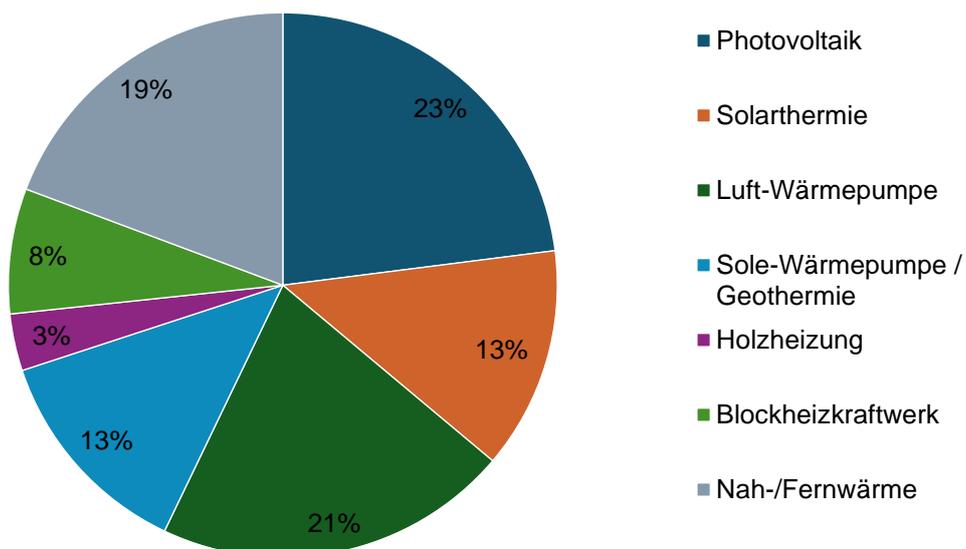
4. Fühlen Sie sich ausreichend über die Möglichkeiten zur Nutzung erneuerbarer Energien für den Eigenbedarf informiert?

Teilnehmer*innen: 176



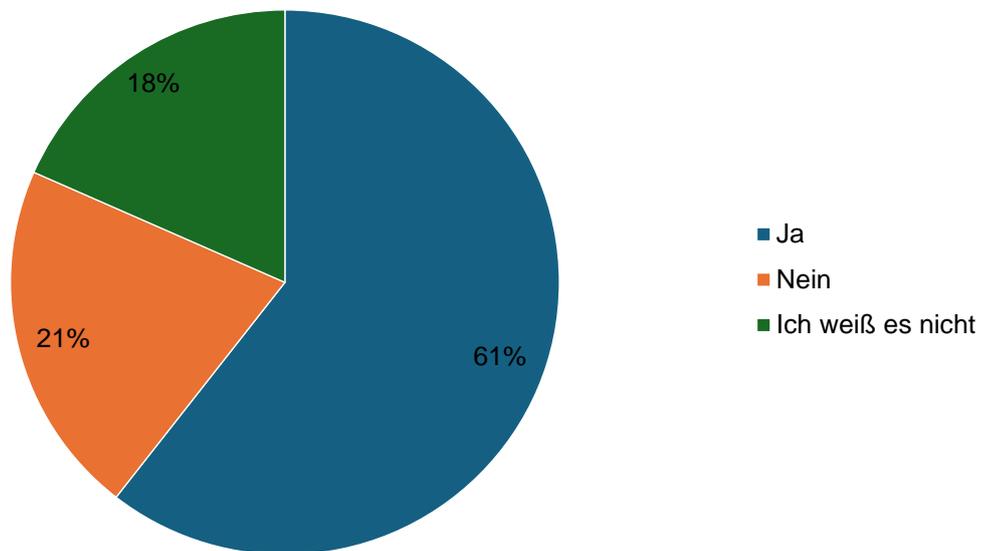
5. Zu welchem Thema bzw. zu welchen Themen hätten Sie gerne weitere Informationen, sei es zur konkreten Installation und Nutzung oder zu Fördermöglichkeiten?

Teilnehmer*innen: 126



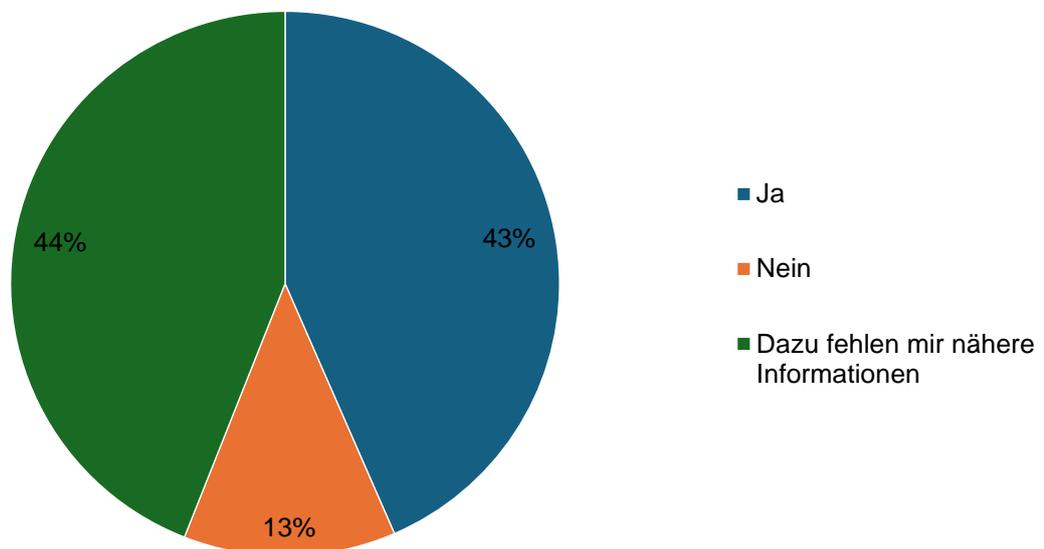
6. Beziehen Sie Ökostrom?

Teilnehmer*innen: 185



7. Würden Sie sich an Bürgersolaranlagen (Bürgersonnenkraftwerken) beteiligen, wenn Sie dazu die Möglichkeit hätten?

Teilnehmer*innen: 184



8. Haben Sie konkrete Ideen, um die Nutzung erneuerbarer Energien (Photovoltaik, Solarthermie, Wärmepumpen etc.) in Neu-Anspach attraktiver zu machen?

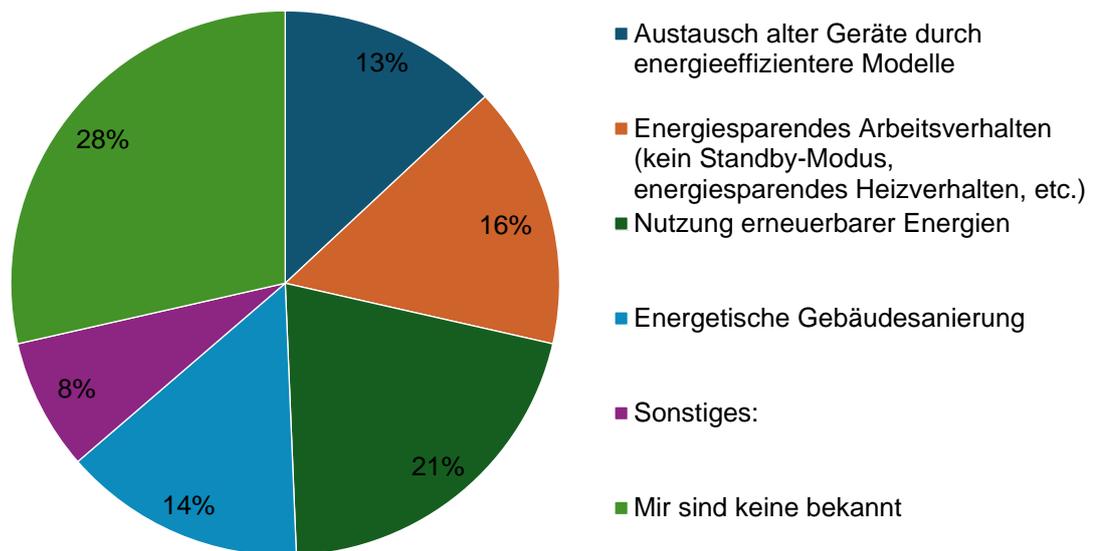
Teilnehmer*innen: 67

- (kommunale) Förderprogramme (12x)
- Beratungsangebote (7x)
- Förderung von Photovoltaik (6x)
- Gründung einer Energiegenossenschaft (5x)
- Informationsveranstaltungen (4x)
- Einführung einer Photovoltaik-Pflicht (auf allen öffentlichen Gebäuden) (4x)
- Vorbildfunktion der Stadt (3x)
- Bau von Windkraft (3x)
- Förderung von zentralen Energielösungen (2x)
- Bürokratieabbau (2x)
- Kostenreduktion
- Bürger*innen-Beteiligung
- Solarkataster
- Überbau von öffentlichen Parkplätzen
- Modernisierung des Stromnetzes
- Fernwärme
- Hinzuziehen von lokalen Energieagenturen

6. Gewerbe

1. Sind Ihnen von Unternehmen in Neu-Anspach (z.B. über Ihren eigenen Arbeitsplatz) Maßnahmen zum Energiesparen bekannt und wenn ja, welche?

Teilnehmer*innen: 47



Sonstiges:

- Errichtung von Ladesäulen auf Stellplätzen (2x)
- Bio-Landwirtschaft

2. Sind Ihnen im gewerblichen Bereich Abfallprodukte bekannt, die wiederverwertet bzw. energetisch genutzt werden könnten? (z.B. Abwärme von Fabriken, o.ä.)

Teilnehmer*innen: 11

- Stoffreste/Kleidung
- Holzabfälle/Holzspäne
- Versandkartons
- Abwärme von Abwasser
- IT-Server-Abwärme
- Abwärme von Produktionsmaschinen
- Abwärme von Deponie Brandholz
- Abwärme von Praum
- Altöl

- Backofenabwärme

3. Haben Sie Vorschläge, wie das Gewerbe in Neu-Anspach klimafreundlicher werden kann?

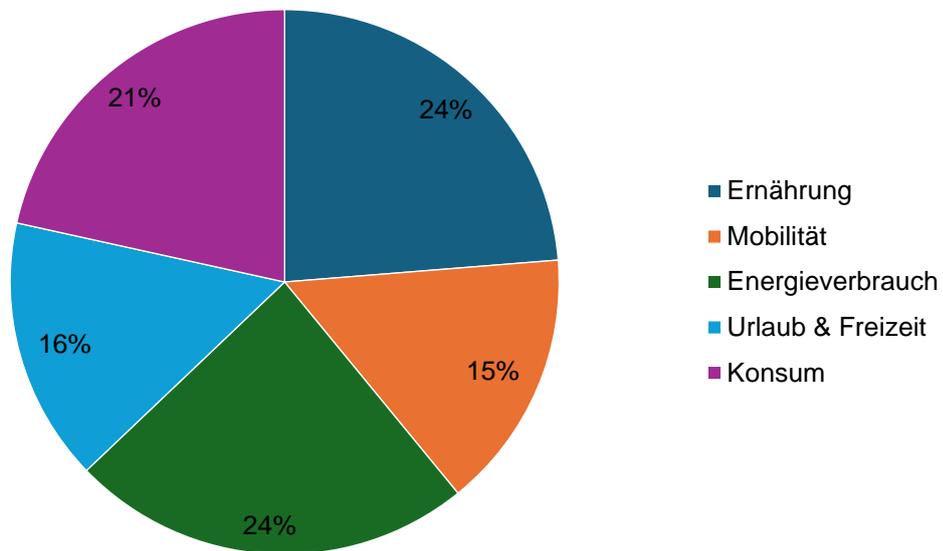
Teilnehmer*innen: 16

- Photovoltaik auf Dächern und Parkplätzen (6x)
- Zisternen (2x)
- Nutzung der Abwärme von Maschinen (2x)
- Entsiegelung von Flächen
- Einführung von Firmenbussen
- Nutzung von Bestandsimmobilien

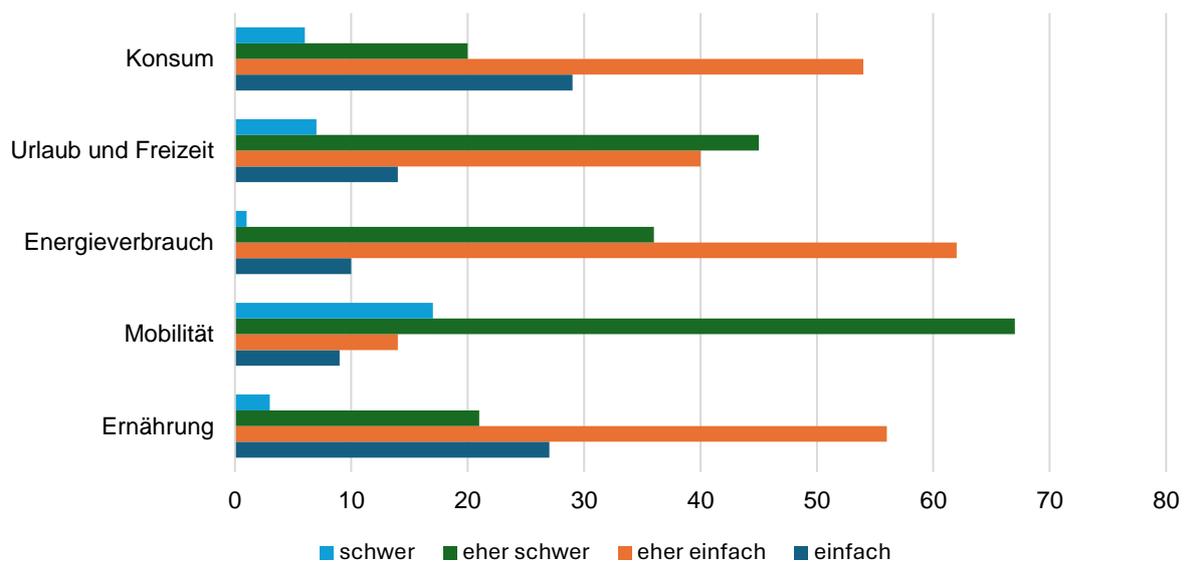
7. Lebensstil

1. In welchen Lebensbereichen versuchen Sie Nachhaltigkeit bewusst zu leben?

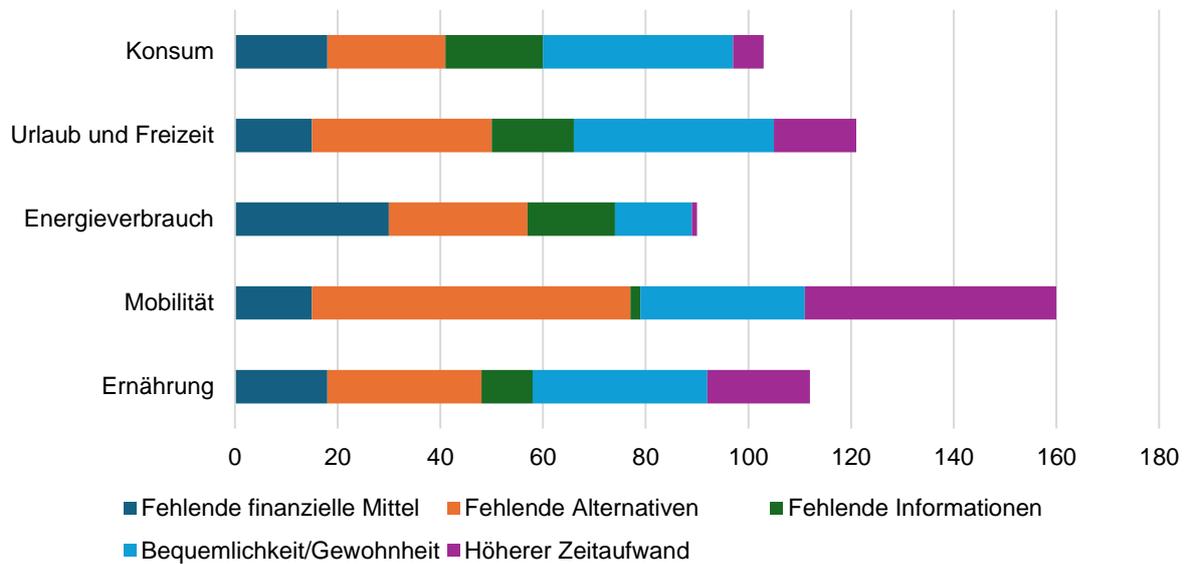
Teilnehmer*innen: 110



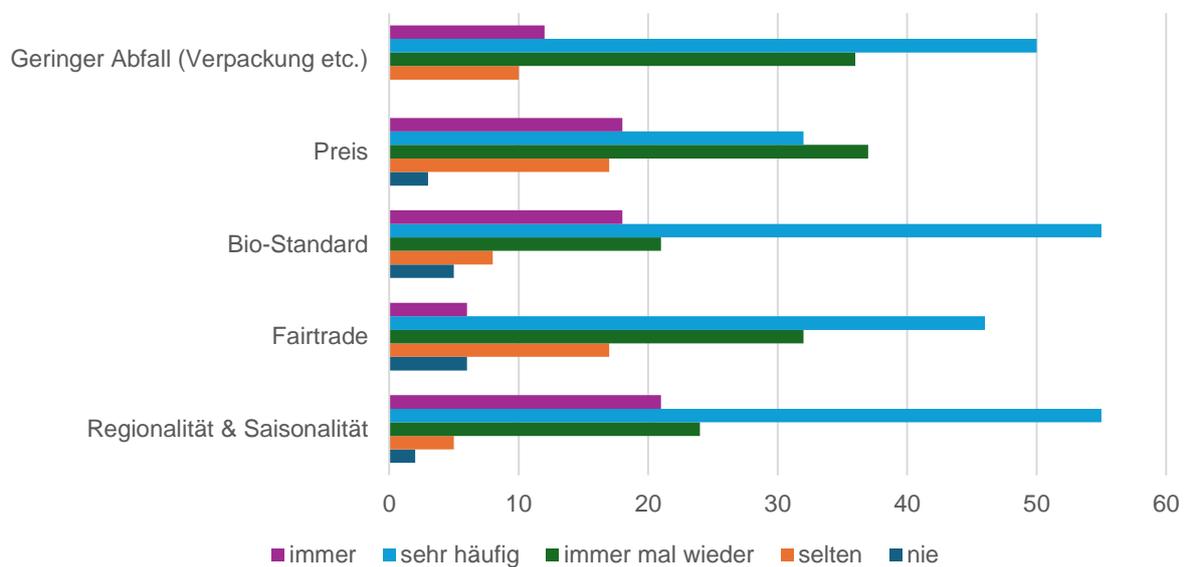
2. Priorisieren Sie die Lebensbereiche nach der Schwierigkeit, darin nachhaltiger zu werden.



3. Wo liegen die Schwierigkeiten, in verschiedenen Lebensbereichen nachhaltig zu agieren?

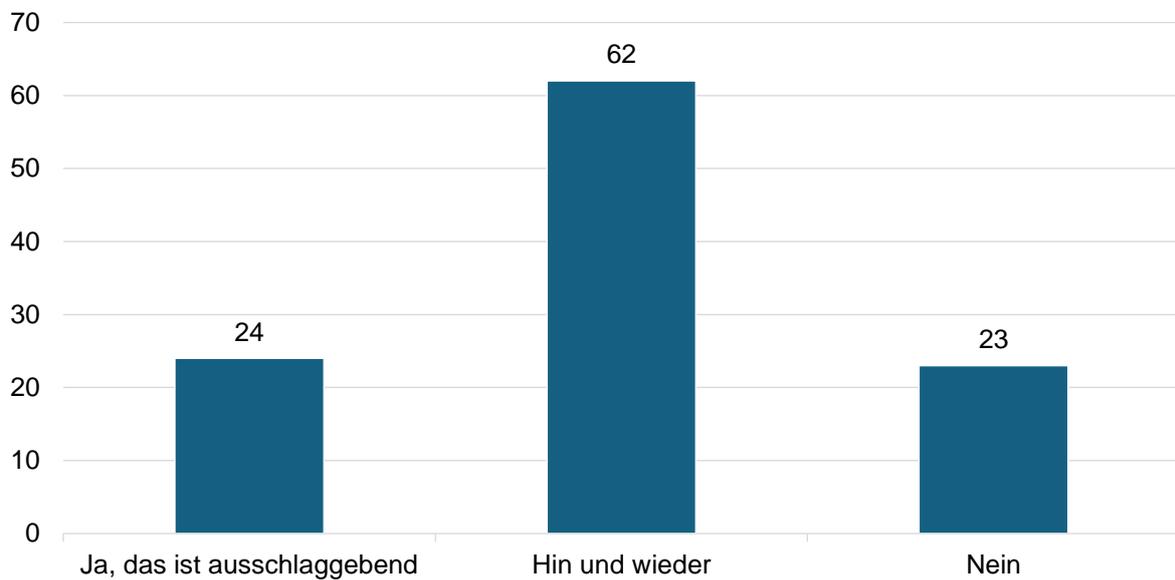


4. Wie häufig beeinflussen folgende Kriterien Ihr Kaufverhalten bei Lebensmitteln?



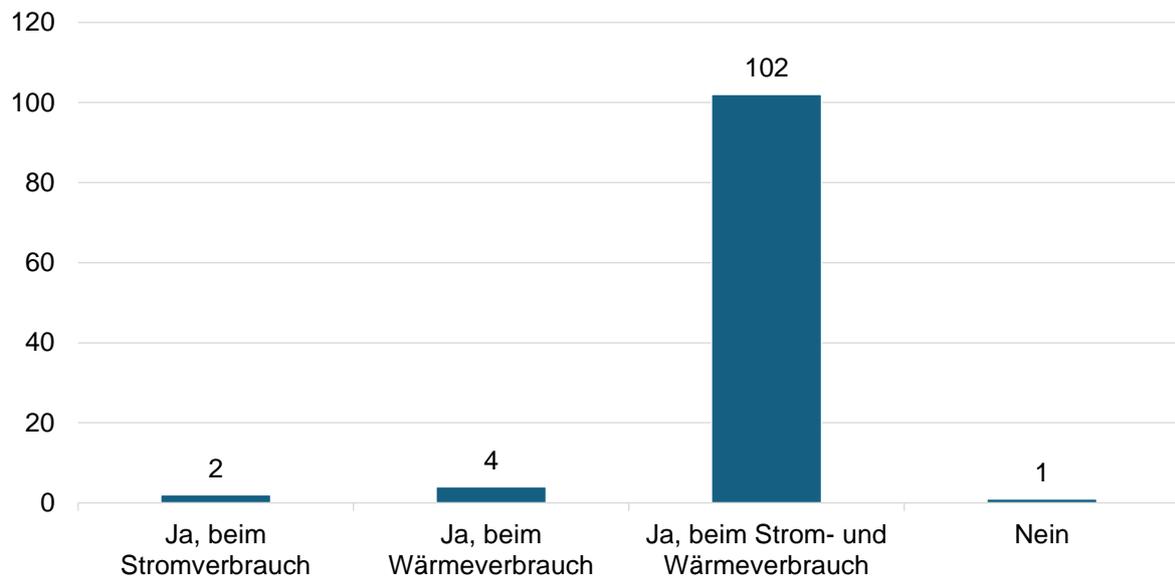
5. Spielt das Thema Klimaschutz bei der Wahl Ihres Fortbewegungsmittels eine Rolle?

Teilnehmer*innen: 109

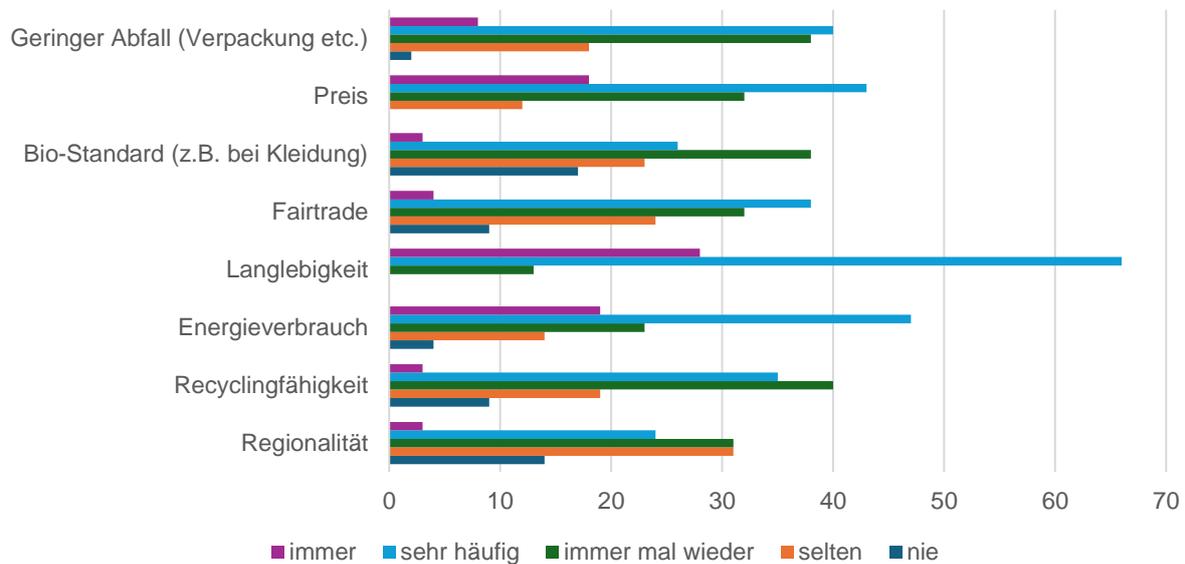


6. Achten Sie bewusst darauf, Ihren Strom- und Wärmeverbrauch zu Hause gering zu halten?

Teilnehmer*innen: 109



7. Wie häufig beeinflussen folgende Kriterien Ihr Kaufverhalten bei anderen Konsumgütern (z.B. Kleidung, Elektro, Möbel)?



8. Was könnte Sie dazu motivieren, einen generell nachhaltigeren Lebensstil zu führen?

Teilnehmer*innen: 46

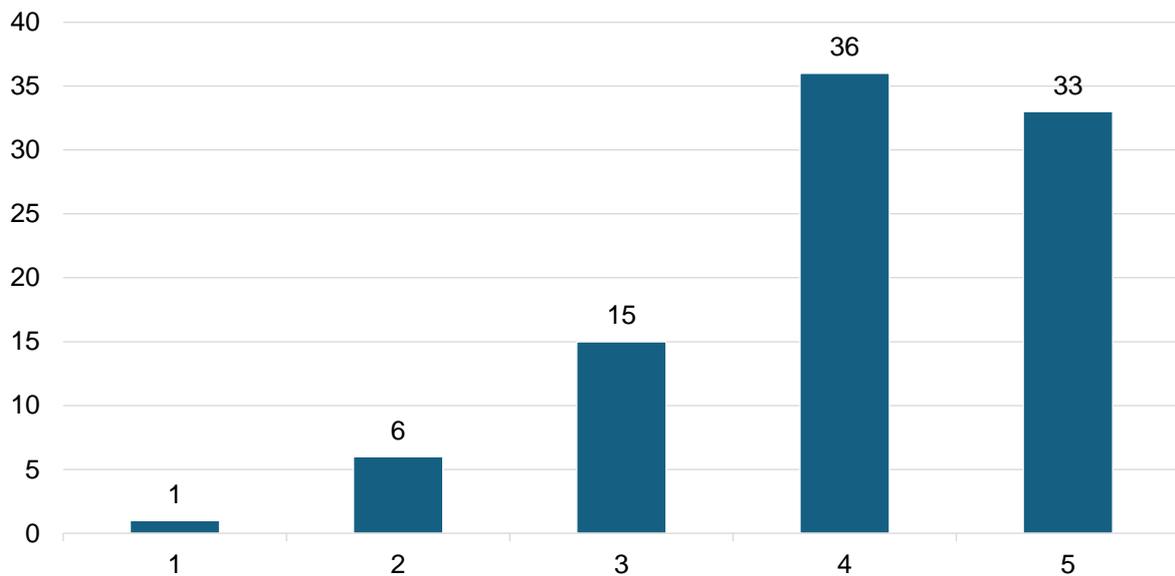
- Mehr Angebote nachhaltiger/regionaler Produkte (9x)
- Preissenkungen nachhaltiger Lebensmittel (7x)
- Bessere Produktkennzeichnungen/mehr Transparenz (4x)
- Ausbau des ÖPNV (4x)
- Mehr Reparaturmöglichkeiten für Elektrogeräte/Repair-Café (2x)
- Steuersenkungen (2x)
- Informationsveranstaltungen (2x)
- Reduktion von (Plastik-)Verpackungen (2x)
- Angebot von Lebensmittelrettung
- Angebot von Car-Sharing
- Förderung von Elektromobilität
- Dieserverbot
- Schaffung finanzieller Anreize
- Angebot von Second-Hand-Läden
- Appell an Politiker*innen, Vorbildfunktion zu tragen
- Ausbau der Radwege

8. Bildung

1. Wie gut fühlen Sie sich über das Thema Klimawandel und dessen Auswirkungen auf unser tägliches Leben informiert?

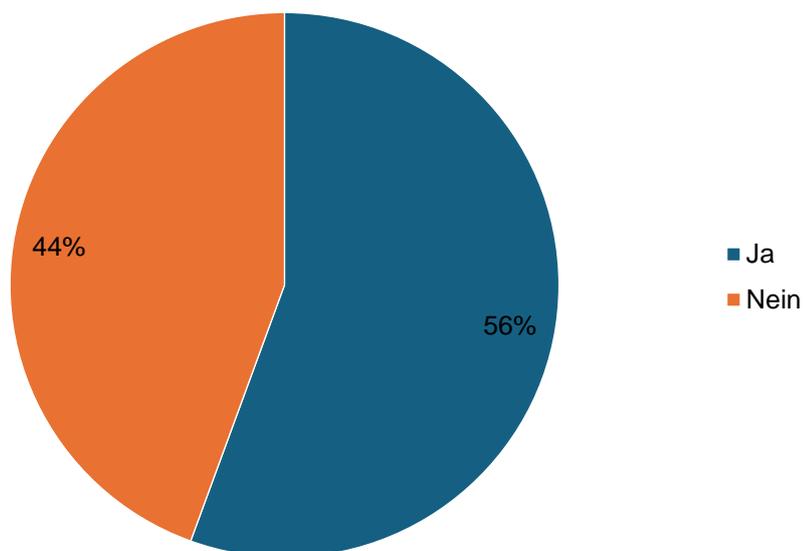
Legende = 1: ungenügend; 5: sehr gut

Teilnehmer*innen: 91



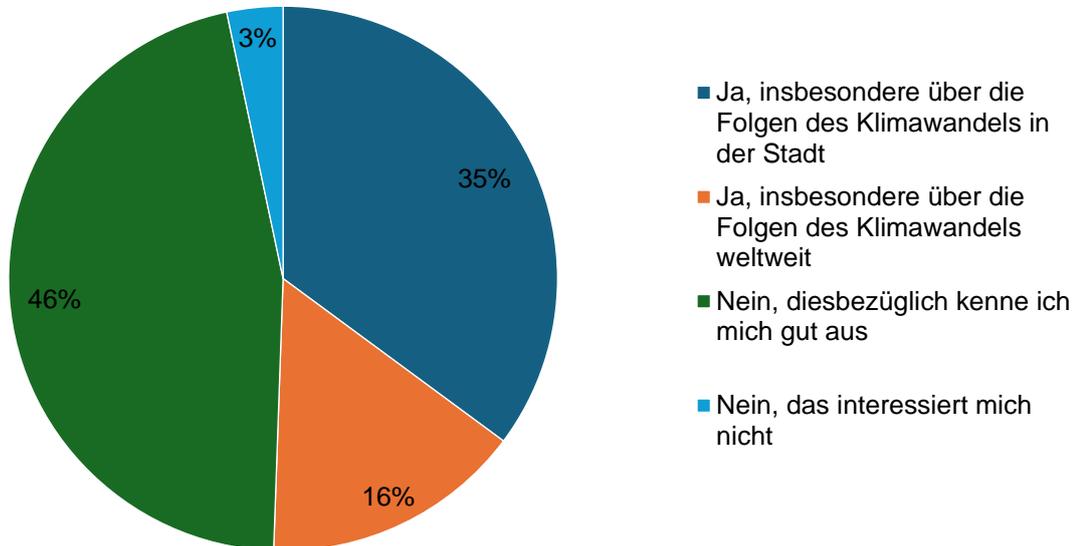
2. Würden Sie gerne mehr zu den naturwissenschaftlichen Zusammenhängen des Klimawandels erfahren?

Teilnehmer*innen: 90



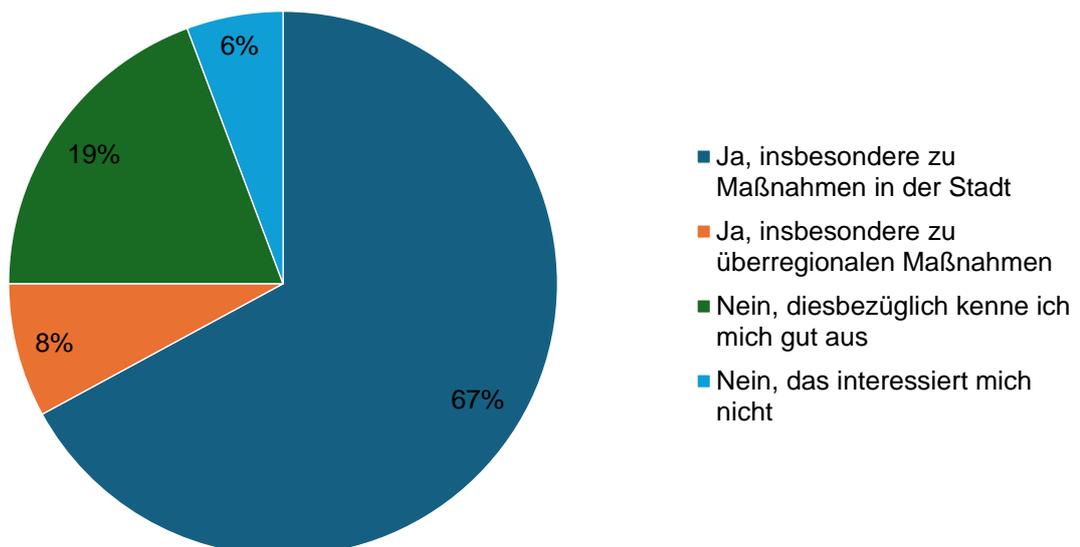
3. Würden Sie gerne mehr über die Folgen des Klimawandels erfahren?

Teilnehmer*innen: 91



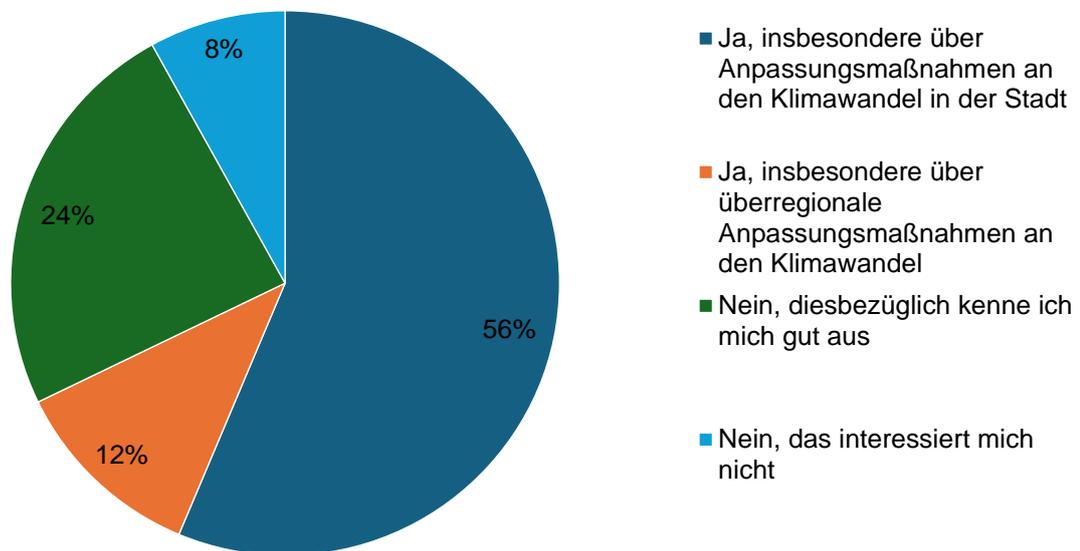
4. Würden Sie gerne weitere Informationen über Klimaschutzmaßnahmen bekommen?

Teilnehmer*innen: 88

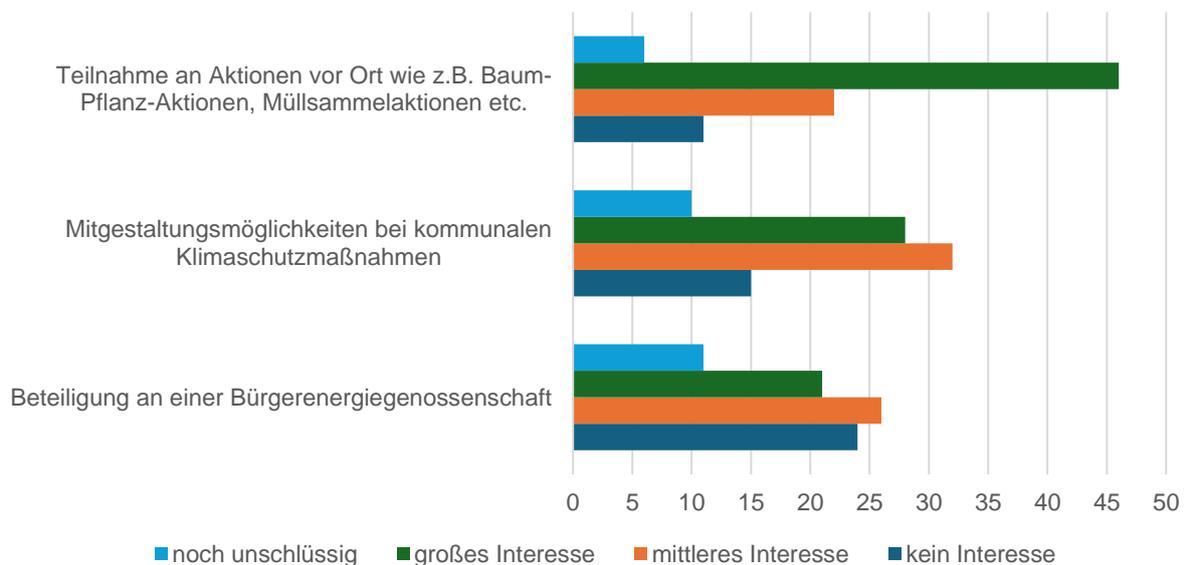


5. Würden Sie gerne weitere Informationen über die Bedeutung und Maßnahmen zur Klimaanpassung an die Folgen des Klimawandels bekommen?

Teilnehmer*innen: 87

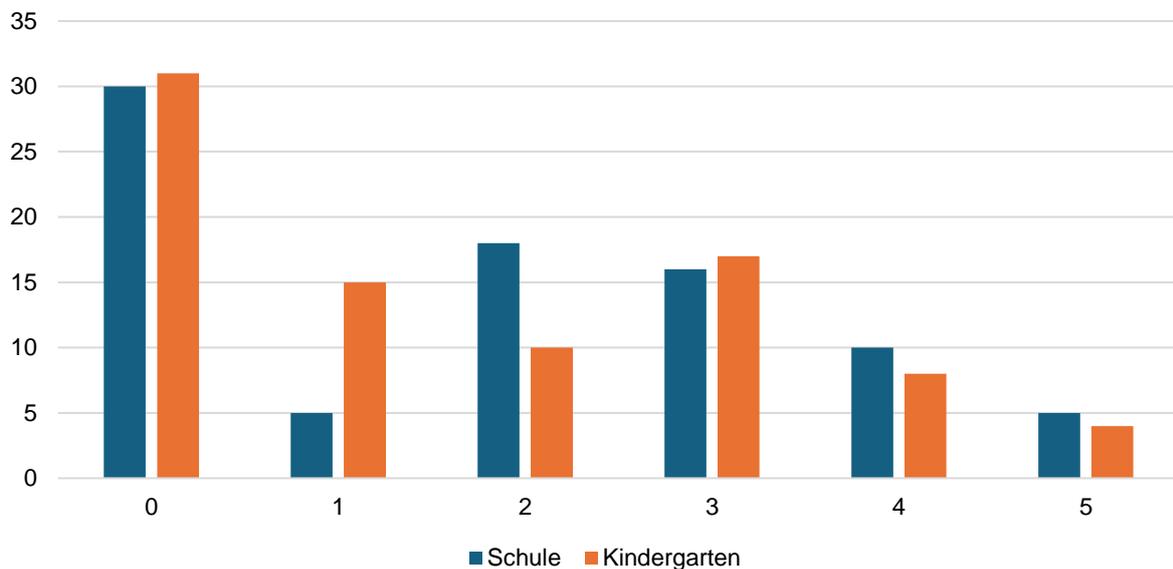


6. Sind Sie an Möglichkeiten, sich persönlich für den Klimaschutz zu engagieren, interessiert?



7. Wie umfangreich wird das Thema Klimaschutz Ihres Wissens in der Schule/im Kindergarten behandelt?

Legende = 0: keine Aussage möglich; 1: gar nicht; 5: vollumfassend



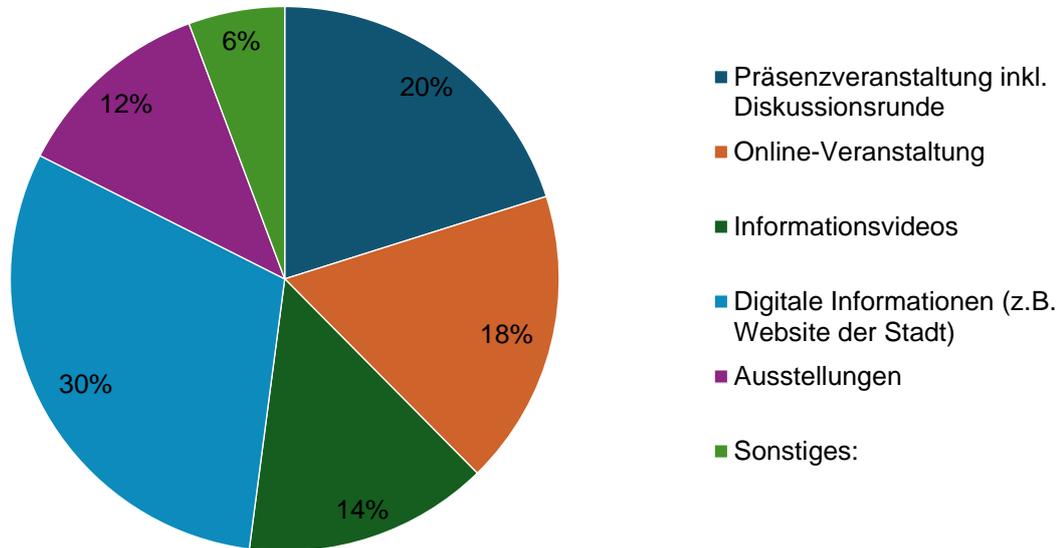
8. Wie sollte das Thema Klimaschutz in der Kita/Schule behandelt werden?

Teilnehmer*innen: 46

- Aktionstage/Projekte/Ausflüge (13x)
- Spielerisch (4x)
- Thema Mülltrennung/-sammelaktion/-vermeidung (4x)
- Einladen von Experten (2x)
- Thema Nachhaltige Ernährung (Kochunterricht) (2x)
- Alltagsnah (2x)
- Behandlung regionaler Beispiele
- Gründung von AGs
- Integration in vorhandene Schulfächer
- Einführung eines eigenen Fachs

9. Wie würden Sie gerne von Seiten der Stadt über das Thema informiert werden?

Teilnehmer*innen: 79



Sonstiges:

- Soziale Netzwerke (3x)
- Aktionstage (2x)
- Plakate/Schilder (2x)
- Flyer
- Zeitung
- Berater*innen
- Gemeindeanzeiger
- Lokale Unternehmen

9. Zum Schluss

1. Haben Sie weitere Ideen und Anmerkungen zum Thema Klimaschutz in Neu-Anspach?

Teilnehmer*innen: 67

Erneuerbare Energien:

- Ausbau von Windkraft (13x)
- Ausbau von Photovoltaik (9x)
- Fern-/Nahwärme (2x)
- Ausbau erneuerbarer Energien allgemein (2x)
- Ausbau von Wasserkraft
- Förderung von Wärmepumpen
- Integration eines Smart Grids
- Integration von Stromspeichern

Flächen/Natur:

- Flächenentsiegelung (4x)
- Mehr Begrünung (4x)
- Mehr Naturschutz (Einbeziehung der örtlichen Naturschutzverbände) (4x)
- Wiesenbepflanzung (3x)
- Aufforstung des Waldes
- Renaturierung von Bächen

Verkehr:

- Ausbau des ÖPNV (2x)
- Ausweitung von Tempolimits (2x)
- Reduktion des motorisierten Individualverkehrs/autofreie Bereiche oder Tage (2x)
- Mehr Verkehrssicherheit
- Ausbau von Radwegen

Gebäude:

- Förderung von Zisternen (3x)
- Fassadenbegrünung (2x)
- Förderung kollektiver Wohnformen
- Öffentliche Gebäude als Vorreiter

Veranstaltungen/Aktionen:

- Informationsveranstaltungen (2x)
- Müllsammelaktion

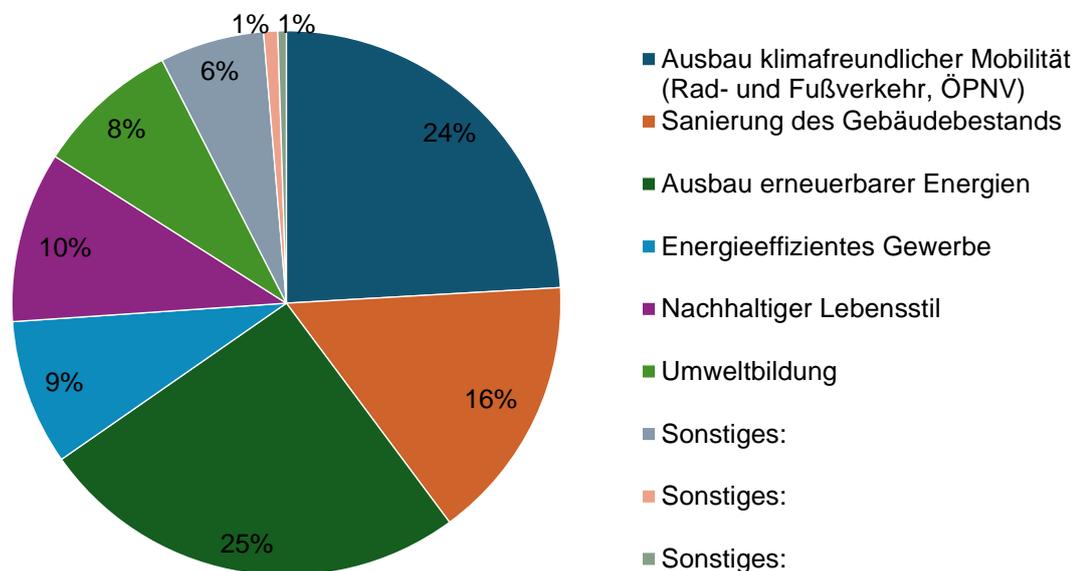
- Fahrrad-Events
- Mehr politische Arbeit gegen Fake-News

Sonstiges:

- Reduktion von Lichtsmog (4x)
- Überschwemmungsschutz (2x)

2. Auf welche Themen (max. 3) würden Sie Ihren Schwerpunkt in der Stadtpolitik legen?

Teilnehmer*innen: 231



Sonstiges:

- Kostenreduktion (4x)
- Bürokratieabbau (4x)
- Verbesserung der Taunusbahn (3x)
- Begrünung (2x)
- Bezahlbarer Wohnraum (2x)
- Verkehrsfluss (2x)
- Ausbau des ÖPNV (2x)
- Förderung von Photovoltaik (2x)
- Lokale Landwirtschaft (2x)
- Ladesäulenausbau (2x)
- „Pakete“ für Hausbesitzer*innen (Photovoltaik, Wallbox, Speicher)
- Straßensanierung

- Regenwassernutzung
- Bau von Windrädern
- Nutzung leerstehender Wohnanlagen
- Angebot von Car-Sharing
- Wiederaufforstung
- Fernwärme
- Klimaschutz-Projekte für Kinder
- Wasserstoff-Infrastruktur
- Flächenentsiegelung
- Fördermöglichkeiten
- Steuerpolitik
- Sonstiges (3x)

3. Welche Klimaschutzmaßnahmen würden Sie in Neu-Anspach als Erstes umsetzen, wenn Sie im Stadtparlament wären?

Teilnehmer*innen: 138

(Erneuerbare) Energien:

- Förderung/Ausbau von Photovoltaik (29x)
- Ausbau von Windkraft (16x)
- Förderung erneuerbarer Energien allgemein (10x)
- Nah-/Fernwärme (6x)
- Ausbau von Kernenergie (2x)
- Gründung einer Bürger*innen-Energiegenossenschaft (2x)
- Kraftwärmekopplung
- Bau einer Hackschnitzelanlage
- Kommunale Wärmeplanung
- Förderung von Wärmepumpen

Flächen/Natur:

- Stadtbegrünung (7x)
- Aufforstung (6x)
- Flächenentsiegelung (3x)
- Renaturierung von Gewässern (2x)

Verkehr:

- Ausbau des ÖPNV (21x)
- Ausbau/Verbesserung der Radwege (13x)
- Förderung klimafreundlicher Mobilität allgemein (6x)
- Ausweitung von Tempolimits (4x)
- Förderung von Fuß- und Radverkehr (3x)
- Reduktion des motorisierten Individualverkehrs (2x)
- Ausbau der Fußwege (2x)
- Förderung von E-Mobilität (2x)
- Förderung von E-Ladeinfrastruktur
- Ausbau von Wasserstofffahrzeugen
- Finanzielle Förderung für Fahrräder

Gebäude:

- Sanierung von Gebäuden (8x)
- Reduktion von Neubauten (2x)
- Effiziente Raumnutzung beim Bauen (2x)
- Modernisierung von Heizungen in öffentlichen Gebäuden (2x)
- Gemeindegebäude als Vorbildfunktion

Veranstaltungen/Aktionen:

- Informationsveranstaltungen (2x)

Sonstiges:

- Wasserrückhaltemaßnahmen (3x)
- Erhöhung des Autarkiegrads (3x)
- Erstellung eines Hitzeplans
- Förderung von Zisternen
- Reduktion von Lichtsmog
- Bürokratieabbau
- Energiesparmodelle
- Aufstellen von mehr Mülleimern
- Müllsammelaktionen